Millheim Journal.

Wird herausgegeben jeden Donnersta

Walter & Deininger, Eigenthümer.

Subscriptionspreis, $1.50 das Jahr, Be i Vorausbezahlung.

Druckerei und Office: Zweiter Stock, Musser's Gebäude Millheim, Centre Co., Pa.

Millheim Journal.

Walter & Deininger, Eigenthümer und Herausgeber. N. A. Bumiller, Editor.

52. Jahrgang) Millheim, Pa., den 17ten Oktober, 1878. (Nummer 41.

Bedingungen.

	2 Wochen.	3 Wochen.	3 Monat.	6 Monat.	9 Monat.	1 Jahr.
1 Viereck,	1,00	2,00	2,50	4,00	5,50	8,00
2 "	2,00	3,00	4,00	6,00	8,000	2,00
¼ Columne	4,00	8,00	10,00	12,00	16,00	25,00
½ "	8,00	12.00	15,00	25,00	35,00	45,00
1 "	10,00	15,00	25,00	35,00	45,00	80,00

Administrators und Executors Nachrichten $2,50.

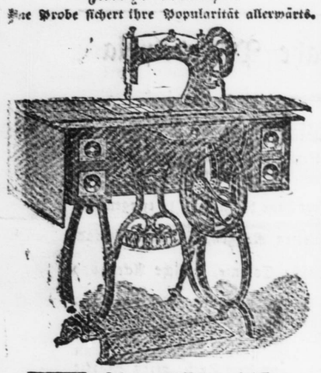
Geschäfts-Anzeigen von 5 Zeilen, 1 Jahr $5,00.

Alle vorübergehenden Anzeigen kosten 10 Cent eine Linie für die erste Einrückung und 5 Cent eine Linie für die folgenden Insertionen.

Vollkommenheit

zuletzt erreicht!

Eine Probe sichert ihre Popularität allerwärts.



White Shuttle Nähmaschine!

Einmal eingeführt behauptet sie ihren Platz für immer.

Wir vertauschen Maschinen.

Hickt Eure altmodischen, schwerfälligen, schwerlaufenden, Frauen tödtenden Maschinen zu uns. Wir nehmen dieselben zu $25.00 als Theil der Zahlung an eine von unseren Maschinen.

Sie ist berühmt ihrer Vortheile wegen: kann daß sie eine der größten Maschinen ist, welche heutzutage fabrizirt werden. Anwendbar für den Familiengebrauch sowohl als für Werkstätten. Sie hat das größte Schiffchen mit einem großen „Bobbin", welches beinahe eine ganze Spule Zwirn hält. Die Spannung des Schiffchens kann regulirt werden ohne Herausnahme des Schiffchens aus der Maschine.

Diese Maschine ist so construirt, daß die Kraftanwendung direct über die Nadel getheilt und dadurch sie die Befähigung besitzt das schwerste Material mit unvergleichlicher Leichtigkeit zu nähen. Sie ist sehr einfach in Construction und so dauerhaft als Stahl und Eisen sie machen kann. Alle ihre bewegende Theile sind von verhärtetem Eisen und Stahl und auf sinnreiche Art construirt, keine Triebkraft zu verlieren. Wir können rechtmäßig jede

Maschine für 3 Jahre garantiren.

Sie ist die leichteste, ruhigstlaufende Maschine im Markte. Sie ist ebenfalls die sorgfältigst verzierte und hübscheste Maschine die producirt.

Mit allen diesen Vorzügen wird sie dennoch von $15.00 bis $25.00 billiger verkauft als irgend eine andere Maschine erster Klasse.

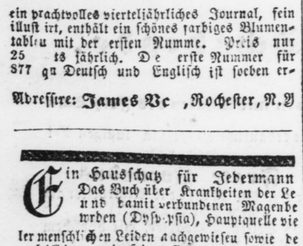
Unumschränkte Controlle von Districten und Agenten gegeben.

Annehmbare Kaufverträge werden offerirt für Cash oder auch auf Credit.

Schickt für Circulare und Bedingungen an die

White Sewing Machine Co., 358 Euclid Avenue, Cleveland, O.

Orten verlangt.



Glenn's Schwefel-Seife.

Das wirksamste, dem Publikum je gebotene äußerliche Heilmittel.

Glenn's Schwefel-Seife heilt mit wunderbarer Schnelligkeit alle localen Krankheiten und Störungen der Funktion der Haut, curirt und verhindert das Auftreten von Rheumatismus und Gicht, entfernt Grind, hindert das Haar am Ausfallen und Grauwerden, und ist das beste Schutzmittel gegen gewisse ansteckende Krankheiten.

Durch den Gebrauch dieser Seife werden Unreinheiten der Oberhaut dauernd entfernt und ein verschönernder Einfluß auf das Gesicht, den Hals, die Arme und in der That auf die ganze Hautfläche, welche dadurch bewunderungswürdig rein, schön und weich wird, ausgeübt.

Dieses billige, zweckmäßige Heilmittel macht die Auslagen für **Schwefel-Bäder unnöthig.**

Beschmutzte Kleider und Leinenzeug werden gründlich durch die Seife desinficirt.

Aerzte rathen ihren Gebrauch an.

Preis: 25 und 50 Cents per Stück; per Schachtel (3 Stück), 60c. u. $1.20.

N. B. Die großen Stücke für 50 Cents sind beinahe so groß, als die für 25 Cents.

Hill's Haar- und Bartfärbemittel, Schwarz oder Braun, 50 Cents.

C. A. Crittenton, Eigenthümer, No. 7 Sechste Avenue, New-York.

Vick's Blumenführer,

ein prachtvolles vierteljährliches Journal, fein illustrirt, enthält ein schönes farbiges Blumentableau mit der ersten Numme. Preis nur 25 Cts jährlich. Die erste Nummer für 1877 ist Deutsch und Englisch ist soeben er-

Adressire: James Vick, Rochester, N.Y.

Ein Hausschatz für Jedermann. Das Buch über Krankheiten der Leber und damit verbundenen Magenbeschwerden (Dyspepsia), Hauptquelle vieler menschlichen Leiden nachgewiesen sowie die einfachste einfache sichere und dauernde Heilung, wird gegen Einsendung von 120 Cents, oder deren Wert in Postmarkeuer portofrei versandt

Mann addressire:

Deutsches Heil-Institute, No. 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

MILLHEIM Geschæfts - Directory.

MILLHEIM BANKING CO.

Main Straße,

verrichten allgemeine Bangeschafte.

Office in Krens Block. 36–1

Dr. DAVID H. MNGLE,

offerirt seine professionalen Dienste dem Publikum.

Office in seiner Wohnung, Main Straße. 36–1

DAV. I. BROWN,

Blechschmidt,

verfertigt alle Sorten Blechgeschirre, Kandeln und Ofenrohre Shop nächste Thüre zum Journal Buch Store. 36–

Journal Buch Stohr,

Main Straße,

mit einen Stock von Musser's Gebäude.

G. W. Stover, Jr.

Sattler,

Pferdegeschirre von allen Sorten, Sättel, Zäume, &c., immer auf Hand oder verfertigt auf Bestellung.

Pennstraße. 36–

H. H. TOMLINSON,

Grocer,

Zucker, Kaffee, Thee, Syrups, Canties Nüsse und Früchte, gegenüber des Bank-Geschäftes von John C. Motz & Co., in der Mainstraße. 6–

John D. Foote & Co.,

Manufacturer von

Keystone Cultivators, landwirthschaftlichen Geräthen, Pflügen, Oefen, u. s. w. Kaufmann in allgemeinen Waaren. Stohr, in der Mainstraß nahe der Brücke. 36–1

Deininger & Musser.

Eigenthumer des

Mi lheim Marmor Hofs,

Gegründet in 1843.

Monumente, Liegende Grabsteine, &c. von allen Größen und Preisen.

Werkstätte östlich der Brücke. 36–1

C. H. HELD,

Uhrmacher und Ju welier

hält beständig die beste Auswahl von Uhren und oldwaaren auf Hand.

Shop in Alexander's Gebäude, zwi t Stock. 36–1

H. H. WEISER,

Blechschmied,

füllt alle Bestellungen für Blechgeschirre Kandeln und Ofenrohre auf das pünktlichste und billigste aus. Shop in der Mainstraße oberhalb der Postoffice. 361

J. F HOUSEL,

Schuhmacher,

verfertigtde fein sten Stiefeln, Schuhe u. s. zu mäigen Preisen. Shop, neber Alexander's Stoh. :61

W. S. Musser,

Eigenthümer des

Mill him Hotls,

st eingerichtet seine Gäste auf's feinste und beste zu bewirthen. Ecke der Main- und Nordstraße. 36

J. H. Reifsnyder,

Friedensrichter,

Feldmesser und Notar,

Agent für Feuer und Lebensversicherung

W. R. WEISER,

Pferdeschmied,

Alle Sorten von Wägen werden mit Eisen versehen, Pferde beschlagen und die gewöhnlichen Schmiedarbeiten zu mäßigen Preisen gethan. Schiede im westlichen Theile der Mainstraße. 36–1

MICHAEL ULRICH Jr.,

Sattler, Pferdegschirrmacher

hat einen vollen Vorrath von Geschtrren und Sätteln immer bereit zum Verkauf oder verfertigt sie nach Wunsch. Mückengeschirre ein Hauptartikel. Shop im westlichen Theile der Mainst. 36–1

M. LAMEY,

Gewehrfabrikant,

übernimmt alle Reparaturen an Büchsen, Flinten und Pistolen und zwar zu den billigsten Preisen. Shop, im zweiten Stock von Foote's Storegebäude. 36–1

MILLER BROS.,

Tischler & Leichnbesorgr.

Ein vollständiger Vorrath von Furniture immer auf Hand.

Reparaturen werden pünktlich vollführt. Stohr und Werkstätte in der Mainstraße drei Häuser unterhalb, der Journal Office. 36–1

Musser & Smith,

Hartwaaenhändler.

Alle zu einem Hartwaarengeschäfte gehörigen Artikel beständig aur Hand. Koch- und Parlorösen zu erstaunlich niederen Preisen.

Ecke der Main und Pennstraße. 46–1

R. B. Hartman

Foundry und Maschinen-Werkstätte.

Drschmaschinen, Pflüge, Egge und andere Ackerbau-Geräthschaften verfertigt. Shops in der Pennstraße neben der evangelischen Kirche. 36–1

Elias Lose,

Schreiner, und Baumeister,

Penn Straße, gegenüber Hartman's Foundry. 61–1

J. C. SPRINGER,

Barbier,

Mainstraße gegenüber Alexander's Stohr. 36–1

D. W. ZEIGLER,

Sattler,

Verfertigt Alles zu seinem Geschäfte gehörig. Reparaturen aller Art gut ausgeführt. Preise billig und den Zeiten angemessen. Mainstraße, nächste Thüre westlich von Alexander's Stohr. 6–1

DR. S. G. GUTELIUS,

Zahnarzt,

Vulcanite Base Setts

Bei Aufmerksamkeit im Geschäfte und mäßigen Prrisen, hofft er einen Theil der Kundschaft des Publikums zu erhalten. Office, gegenüber Alexander's Stohr. 61

Miss L.

HARTER,

Putzwaaren- & Damenkleider-Geschäft.

liefert alle Arbeiten in denneuesten Moden und sehr geschackvoll. Shop, Mainstraße neben Foote's Stohrgebäude.

JOHN G. MUSER,

Butscher,

Shop Pennstraße, neben der Brücke.

Literatur.

Im Verlag der Herren Schäfer und Koradi in Philadelphia, Ecke der 4. und Woodstraße, erschien soeben und ist durch die Expedition dieses Blattes oder direkt von den Verlegern zu beziehen:

Amerikanisches Gartenbuch, oder praktisches Handbuch zum Gemüse-Obst- und Weinbau sowie Zeichnungen über den Schnitt der Weinreben und gründliche Anleitung zur Blumenzucht, mit genauer Berücksichtigung der amerikanischen Verhältnisse, von Friedrich Clarner, praktischen Gärtner. 7te Auflage mit Abbildungen und Verbesserungen. 545 S. Hlbfrdd] Preis nur $1,50

Unser „Gartenbuch" übertrifft die vorhandenen Werke über denselben Gegenstand an Vollständigkeit und Allseitigkeit; es hat der Verfasser die besten Anleitungen des In- und Auslandes zu Hülfe genommen, und die praktischen Erfahrungen, welche er selbst in Deutschland Amerika u. s. w. gesammelt, damit verbunden. Besondere Sorgfalt ist den Obst- und Gemüsesorten zugewendet, da von deren richtiger Wahl zu gewissen Zwecken in verschiedenen Jahrenzeiten &c. das ganze Gelingen abhängt.

Des Mönches Agydius Lebrecht verbessertes grosses Egyptisches Traumbuch, nach alten egyptischen, schwedischen und arabischen Handschriften bearb itet und zusammengestellt. Nebst den beigefügten Lotto-Nummern, sowie dem Verzeichnisse der Glücks- und Unglückstage des Jahres, dem Lotto-Tarif und einer Anweisung, wie man sie spielen muß, um zu gewinnen. Mit 90 Bildern. Preis 25 Cents.

Vereinigte Staaten Briefsteller (deutsch und englich), oder Anleitung zur richtigen Abfassung aller in den allgemeinen Lebensverhältnissen, sowie im Geschäftsleben der Vereinigten Staaten vorkommenden Briefe, Aufsätze, Urkunden &c. nebst einer Einleitung über Rechtschreibung und Interpunktion und einem Anhange von Gelegenheits-Gedichten, deutsch und englich. 11te Aufl. 528 Seiten. Gut gebunden. Preis $1,50

Wenige Werke haben unsere deutschen Landsleuten so viel Nutzen erwiesen, als dieser deutsch-englische Briefsteller; auf der einen Seite deutsch auf der anderen englisch, ist es selbst dem Eingewanderer gleich möglich, englisch zu correspondiren. Elf schnell hintereinander folgende Auflagen haben die Zweckmäßigkeit mehr als hinlänglich bewiesen.

Herrmanns, K., Handfibel, oder der Schreib- und Lese-Unterricht als erstes Lese- Sprach u. Lehrbuch. 18te Auflage. Preis 25 Cents.

Schreiben und Lesenlernen sollen in diesem Büchlein Hand in Hand gehen. Die Kinder sollen aber nicht nur mechanisch ablesen lernen, sondern von Anfang an dazu angehalten werden, sich bei dem, was sie lesen, etwas zu denken. Darum sind alle sinnlosen Lautverbindungen weggelassen, und darum ist Alles nur aus dem kreise der Erfahrungen und Anschauungen des Kindes genommen.

Wird diesen Anforderungen entsprochen, so werden die Kinder Vieles aus dem üblein ernen, und das Gelernte wird bei manchem Kinde den Grund legen zu einem geraden, moralischen, edlen, gesund-religiösen, guten Menschen.

Concordia. Eine Sammlung der ausgewähltesten vierstimmigen Männerchöre mit deutschem und engl. Text. Gesammelt u. herausgegeben von Leop. Engelke, Musik Direktor u. Ehrenmitglied mehrerer Gesangvereein Zweiter und—Erstes Heft: Nr. 4. Die Grabesblume; Nr. 2. Die Lorelei; Nr. Trinklehre; Nr. 4. Hoffnung; Nr. 5. Schwäbisches Leid; Nr. 6 Reiter's Abschied; Nr. 7. Frühlingsahnen; Nr. 8. O Heimathland, du theures Land; Nr. 9. Hymne an die Musik; Nr. 9. Immer mehr; Nr. . Abendständchen; Nr. 2. Der Tag des Herrn.

Diese Liedersammlung wird mit deutsche und englischen Text versehen, ist darum ebenso wohl für den Gebra ch der amerikanischen wie deutschen Gesangvereine bestimmt und wird zur Erleichterung der Anschaffung in Heften, jedes ca. 12 Gesangstücke enthaltend, zu nachfolgenden billigen Preisen herausgegeben.

Einzelne Stimmhefte	$ 25
Stimmhefte beim Dutzend für die Vereine	2 20
Partitur	5

Der vollkommene Amerikaner in eschäftsmann. Ein Hand un Gulfsbuch für Geschäftsleute aller Art H den Vereinigten Staaten von Nordamerika, enthaltend die verschiedenen im Geschäftsleben vorkommenden Verträge, Vergleiche und schiedsrichterliche Entscheidungen, Schenkungen und Abtretungen, Vollmachten, Schuldscheine, Verschreibungen und Bürgschaften Pfandscheine, Quittungen, Verzichte und Rechnungen, Beglaubigungen und Certificate; ferner eine umfassende Darstellung der englischen Buchführung, Wechsel &c. in deutscher und englischer Sprache. Gebunden. Preis 75 Cents.

Appleton's deutsch englische Grammar, für Schul- und Selbstunterricht. Neue praktische Methode die englische Sprache in kurzer Zeit Lesen, Schreiben und Sprechen zu lernen, mit Angabe der englischen Aussprache und Betonung von John L. Appleton, A. M. 588 Seiten, guter Einband und der billige Preis von $1.50.

Wir machen unsere geehrten deutschen Leser, welche im Sinne haben, nach Philadelphia zu reisen, darauf aufmerksam, daß in Schäfer & Koradi's Buchstore Alles zu haben ist, was in deutscher Litteratur erwünscht werden kann und ersuchen dieselben, diese Firma nicht mit ihrem Besuche zu übergehen.

Charles Meyen u. Co,

Deutsche Anzeige-Agentur

für die gesammte deutsch-amerikanisch Presse,

37 Park Row u. 145 Nassau Str.

New-York,

etablirt sei 1857,

ergt alle Arten von Geschäfts-Anzeigen Personal-Aufforderungen &c. für

le deutschen Zeitungen in den Ver. Staaten,

n Deutschland, und allen Ländern Eu-

Adam Hoy,

deutscher Advokat,

Bellefonte, Penna.

Offerirt seine professionellen Dienste zu seinen deutschen Freunden und Bekannten in Penns und Brush Valley.

Vick's Blumen- und Gemüsesamen werden von einer Million Leuten in Amerika gepflanzt.

Vick's Preisliste—500 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 32 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1,25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Vick's Blumen- und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand n.00.

Alle mei e Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochéste N. Y.

Unentbehrlicher Rathgeber für Krank! Das Buch über Fieberkrankheiten und Leiden, welche nach schlecht geheilten Fiebern oder durch täglich recommende Körperstörungen entstanden sind; sowie deren einzig sichere, billige und schnelle Heilung, wird portofrei versandt gegen Empfang von 20 Cents, oder deren Werth in Postmarken,

Man adressire:

Deutsches Heil-Institut No, 244 N. Fifth St., Phila., Pa.

Vicks illustrirtes Monats-Magazin.

Jede Nummer enthält 32 Seiten Lesestoff zahlreiche, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild. Es ist ein ausgezeichnetes Garten-Magazin, auf seinem Papier gedruckt und voller Information. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents brochirt, $1.60 in eleganter Leinwand.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen nur 2 Cents.

Adressire: Jamec, Rochester, N. J

Bumen- und Gemüse-Saamen

werden gepflanzt von einer Million Leute in Amerika. Siehe

Vick's Preisliste — 00 Abbildungen, nur 2 Cents.

Vick's Blumenführer, vierteljährlich, 25 Cents jährlich.

Vick's Blumen-und Gemüse-Garten 50 Cents; in eleganter Leinwand $1.00.

Alle meine Veröffentlichungen werden in Englisch und Deutsch gedruckt.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten ist das prachtvollste Werk seiner Art in der Welt. Es enthält nahe an 150 Seiten, Hudsfeiner Abbildungen und sechs Chromo-Tableaus von Blumen, prachtvoll gezeichnet und colorirt von Natur. Preis 50 Cents in Papier $1,00 in eleganter Leinwand. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Abbildungen und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare 5.00.

Vick's Preisliste, 500 Abbildungen, 2 Cents.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

Vick's illustrirte Preis-Liste.

75 Seiten—500 Abbildungen mit Beschreibung Tausender der besten Blumen und Gemüsen auf der Erde und die Art und Weise dieselben zu ziehen—Alles für einezwei Cent Briefmarkte. In deutscher und englischer Sprache gedruckt.

Vick's Blumen- und Gemüsegarten, 50 Cents in Papieramschlag, $1.00 in eleganter Leinwand gebunden.

Vick's illustrirtes Monats-Magazin, 2 Seiten, schöne Holzschnitte und ein colorirtes Bild in jeder Nummer. Preis $1.25 jährlich; fünf Exemplare $5.00.

Adressire: James Vick, Rochester, N. Y.

10,000 Bushel Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer werden verlangt an der alten oder an der

Liberty Mühle, Woodwrk,

Pine Creek Mühle,

für welche die höchsten Marktpreise bezahlt werden. Wir halte zum Verkauf oder für Austausch alle Sorten von Getreide, Kohlen, Gyps und Salz an den niedrigsten Preisen. Für ere wende man sich an

John C Motz, Millheim, Pa.

J.W. Snook, Woodward.

Wahl Proclamation.—

„Gott bewahre den Staat."

Ich L. W. Munson, Hoch Scheriff von Centre County, Staat Pennsylvanien, mache hiermit bekannt und gebe Nachricht zu den Wählern des vorgenannten Countys, daß die Wahl im erwähnten County, am

Dienstag, den 5ten November, 1878, nämlich dem Dienstag welcher den ersten Montag im November folgt (die Polls öffnen um 7 Uhr Morgens und schließen um 7 Uhr Abends) gehalten werden wird, zu welcher Zeit die freien Männer von Centre County für die folgenden Beamten ihre Stimmen geben werden:

Eine Person für Governör des Staats.

Eine Person für Lieutenant Governör des Staats.

Eine Person für Sekretär der Innern Angelegenheiten.

Eine Person für Supreme Richter.

Eine Person für President des 25ten gerichtlichen Districts.

Eine Person für Congreßman des 20ten Districts.

Eine Person für Senator des 34ten Districts.

Zwei Personen um Centre County in der Staats Legislatur zu repräsentiren.

Eine Person für Schreiff von Centre County.

Eine Person für Schatzmeister von Centre County.

Eine Person für Prothonotary von Centre County.

Eine Person für Register von Centre County.

Eine Person für Recorder von Centre County.

Eine Person für Coroner von Centre County.

Zwei Personen für Commissioners von Centre County.

Zwei Personen für Auditors von Centre County.

Ich mache hiemit ferner bekannt, daß die Plätze wo vorgenannte Wahl gehalten werden soll in den verschiedenen Boroughs und Townships innerhalb des Countys von Centre, folgende sind, nämlich:

Für das Township von Haines, am Hotel von Isaac D. Boyer (Aaronsburg).

Für das Township von Half Monn, am Schulhaus in Stormstown.

Für das Township von Taylor, am Haus errichtet für diesen Zweck, auf dem Eigenthum von Leonard Merryman.

Für das Township von Miles, im Schulhaus in Rebersburg.

Für das Township von Potter, (nördlicher District) am öffentlichen Schulhaus in Centre Hall.

Für das Township von Potter (südlicher District) am öffentlichen Schulhaus in Potters Mills.

Für das Township von Gregg, am öffentlichen Haus gehörig zu J. R. Fisher, Penn Hall.

Für das Township von College, am Schulhaus in Lemont.

Für das Township von Ferguson, (alt District.) am Schulhaus in Pine Grove.

Für das Township von Ferguson, (neue l istrikt,) am Schulhaus in Baileyville.

Für das Township von Harris, am Schulhaus in Boalsburg.

Für das Township von Patton, am Hause von Peter Murray.

Für das Borough von Bellefonte und den Townships von Spring und Benner, am Court Haus in Bellefonte.

Für das Township von Walker, am Schulhaus in Huhlersburg.

Für das Borough und Township von Howard, am Schulhaus in Howard.

Für das Township von Nutz, am Cold Stream Schulhaus.

Für das Township von Snow Shoe, am Schulhaus an Snow Shoe City.

Für das Township von Marion, am Hause von Joel Kline in Jacksonville.

Für das Borough von Milesburg, am Schulhaus in Milesburg.

Für das Township von Begg, am neuen Schulhause in Central City.

Für das Township von Huston, am Hause von John Reed.

Für das Township von Penn, am Hotel von W. S. Musser.

Für das Township vor Liberty, am Schulhaus in Eagleville.

Für das Township von Worth, am Schulhaus in Port Matilda.

Für das Township von Burnside, am Hause von J. K. Boak.

Für das Township von Curtin, am Schulhaus nahe Robert Mann's.

Für das Borough von Unionville und das Township von Union, am neuen Schulhaus in Unionville.

Für das Borough von Philipsburg, am neue Schulhaus in genannten Borough.

Nachricht wird hiemit gegeben, daß „Jede Person, Friedensrichter ausgenommen, welche irgend ein Amt oder Anstellung von Profit oder Vertrauen unter der Regierung der Vereinigten Staaten oder des Staates, oder irgend einer Stadt oder einem incorporirten Distriet bekleidet, ob ein commissionirter oder anderweitiger Beamter, ein untergeordneter Beamter oder Agent, oder der unter dem legislativen, executiven oder richterlichen Department dieses Staats, der Vereinigten Staaten oder irgend einer Stadt oder eines incorporirten Districts angestellt ist oder werden mag, und weiter irgend ein Mitglied des Congresses und des Staatsgesetzgebung und des Select oder Common Council irgend einer Stadt, oder Commissioner irgend eines incorporirten Districts, gesetzlich unfähig sein soll, zur selben Zeit das Amt oder die Ernennung eines Richters, Inspectors oder Clerks irgend einer Wahl in diesem Staate zu halten oder auszuführen; und daß kein Richter, Inspector oder ein anderer Beamter bei irgend einer solchen Wahl, berechtigt sein soll irgend ein Amt zu bekleiden, für welches all da gestimmt wird.

Gegeben unter meiner Hand und Siegel in meiner Office in Bellefonte, am 8ten Tage des Octobers, im Jahre unseres Herrn, ein Tausend acht hundert und acht undsiebenzig und im ein hundert und zwe iten Jahre der Unabhängigkeit der Vereinigten Staaten,

L. W. Munson,
10—4t. Scheriff von Centre County.

Tod des Weizenkönigs von Californien.

Uber diesen kürzlich verstorbenen Mann berichtet der „California Demokrat" Folgendes: „Isanc Friedländer, in Oldenburg, von jüdischen Eltern geboren, wurde 54 Jahre alt. In seinem Knabenalter schon wanderte er nach Amerika aus und ließ sich zuerst in New York geschäftlich nieder. Von da wanderte er nach Charleston, Süd-Carolina, woselbst er mit seiner Familie bis zum Jahre 1849 verblieb. Da erfaßte auch ihn wie viele Tausend Andere das Goldsieber, er kehrte nach New York zurück und schiffte sich auf der „South Carolina" nach San Francisco ein. Von seinem geschäftlichen Scharfsinn gibt der Umstand Zeugniß, daß er ungleich den Argonauten der damaligen Zeit der Zukunft Californiens als Ackerbau-Staat voraussah und seine ganze großartige Thatkraft der Entwickelung dieses Geschäftszweiges widmete. Es ist nicht gewagt, zu behaupten, daß das Ackerbauinteresse Californiens seinen Aufschwung zum nicht geringen Theile dem Spekulations-Geiste des Verstorbenen verdankt. Daß er sich dabei zu allzu kühnen Wagestücken verleiten ließ, hat weniger den Farmern als ihm selbst geschadet, und als er vor ungefähr zwei Jahren eine ungeheure Flotte zu hohen Preisen miethete und der Weizen kurz darauf im Preise sank, da war sein finanzieller Ruin unausbleiblich. Seit dieser Zeit war er mehr in der Eigenschaft als Agent für englische Häuser thätig und gegenwärtig sind 30 Schiffe in San Francisco an Anker und dahin unterwegs, die von ihm behufs Weizen-Transports nach San Francisco beordert wurden. Es kann wohl kaum erwartet werden, daß die Operationen eines Spekulanten, mit dem Maßstabe der strengen Moral gemessen, in allen ihren Einzelheiten den Ansprüchen einer makelosen und musterhaften Geschäftsführung entsprechen. Trotzdem war Friedländer in seinem Privatleben ein Mann vom besten Sinne des Wortes. Als er im Jahre 1853 der Ungunst der Verhältnisse unterlag und zum Falliren gezwungen wurde, entbanden ihn seine Gläubiger aller und jeder Verbindlichkeiten und gaben ihm ein „receipt in full." Trotzdem bezahlte Friedländer Jahre nachher die ganze volle Schuld mit Zinsen zurück. Hunderte von Armen und Bedrängten wissen von der Mildthätigkeit des Verstorbenen zu erzählen, die sich weniger im schaulustigen Gepränge, als in der Art kund that, die dem Empfänger die Schamröthe in's Gesicht treibt, und den Geber beseligt. Friedländer bekleidete bis zu seinem Tode das Amt ein es Wasser-Commissärs.

Dieser Umstand und ganz besonders die Art und Weise wie die Commission die Erwartungen der Bürger San Francisco's unerfüllt ließ, hat mehr dazu beigetragen, Friedländer in der Achtung seiner Mitbürger zu schaden, als es irgend eine That seines bewegten Geschäftslebens vermochte. Jedoch darf man behaupten, daß Friedländer sich nie zur Annahme dieses Amtes verstanden hätte, wenn er finanziell unabhängig gewesen wäre und nicht der „Bank of California" gegenüber Obliegenheiten zu erfüllen gehabt hätte. Außerdem bekleidete Friedländer kurz vor seinem Tode das Amt eines Präsidenten der Handelskammer, zu welcher Stellung ihn seine Verbindung mit den Handels-Interessen des Staates befähigte. Er war körperlich einer der größten Männer, die unser Zeitalter hervorbringt, denn er maß 6 Fuß 7 Zoll. Er hinterläßt eine Wittwe mit mehreren Töchtern."

Zur Geschichte des gelben Fiebers.

Unter den Einge borenen Mexico's herrschte schon bevor Cortez dort ankam, eine äußerst fatale epidemische Krankh. it dieselbe welche dann in den Jahren 1545, 1576, 1735 und 1737 und 1762 mit ungeheurer Strenge auftrat. Obgleich Humboldt der Ansicht ist, daß die Erbebung des Tafellandes von Merico (über 7000 Fuß) hinreichend sei, um die Idee einer Identität dieser Epidemie, unter dem Namen „Matlazahnatl" gekannt, mit dem „gelben Fieber" fallen zu lassen so gleichen sich diese beiden Krankheiten in ihren Symptomen doch so sehr, daß man immerh n zu der Vermuthung berechtigt ist, sie seien eine und dieselbe. Die Europäer, welche die Küsten Amerika's besuchten, machten bald die traurige Bekanntschaft dieser Krankheit; und es ist beinahe ganz gewiß, daß die „Plage," welche am Ende des 15. und zum Anfang des 16. Jahrhunderts, die englischen und spanischen Truppen heimsuchte, in Wirklichkeit das „gelbe Fieber" war.

Eine ähnliche Krankheit trat im Jahre 1640 unter den Indianern in Massachusetts auf, herrschte daselbst bis 1622 u. grassirte schrecklich unter den Eingewanderten in Virginien. Als im Jahre 1655 die englische Expedition gegen San Domingo nach Jamaica zurück kehrte, traf sie dort „einen furchtbaren Feind (die Plage) als die Spanier, welche in kurzer Zeit die Armee von 7000 Mann auf 2000 reduzirte." Diese „Plage" war das gelbe Fieber. Im Jahre 1691 herrschte es in Barbanoes und seit jener Zeit wurde es in Westindien einheimisch. Seit dem Jahre 1729 ist es mit allen seinen Schrecken auch in Carthagena bekannt gewesen; in 1740 erschien es in Guapaquil (Ecuadar) und in allen Inseln an der Küste des amerikanischen Continents zwischen dem 45. Grad nördlich und dem 10. Grad südlicher Breite.

Bis zum Jahre 1793 hielt man die Krankheit für einen Effect der Eigenthümlichkeit des tropischen Klima's auf die an dasselbe nicht gewöhnten Europäer; in demselben Jahre aber entdeckte man den Charakter der Ansteckung darin, denn sie verbreitete sich über die Insel von Grenada und die Antilleten, kam nach Pennsylvania, Maryland, Massachusetts, New York, Virginien, Süd- und Nord Carolina, nachdem sie auf einem von Bülam an der westafrikanischen Küste kommehden Schiffe nach St. Grenada eingeschleppt worden war. Auch im Süden von Europa, besonders in Gibralter und Malaga, ist das gelbe Fieber als einheimisch von Zeit zu Zeit aufgetreten selbst in Italien erscheint es zuweilen, wenngleich in milderer Form: es bricht überhaupt allenthalben aus, wo eine heiße, feuchte Atmosphäre mit faulender Stoffen angefüllt ist.

Nachdem diese letzten Thatsachen und der ansteckende Charakter des gelben Fiebers festgestellt sind liegt es auf der Hand, daß da, wo in einer heißen, feuchten Atmosphäre viele Menschen beisammen wohnen, die äußerste Reinlichkeit zur absoluten Pflicht wird, um eine Stadt vor den Schrecken dieses Feindes der Menschheit zu schützen. Wo eine städtische Verwaltung diese ihre Pflicht vernachlässigt, wo sie unterläßt, mit Strenge darauf zu sehen, daß faulende, verfaulte oder der Fäulniß unterworfene Gegenstände und Abfälle jeder Art von den Straßen, aus den Höfen, Gäßchen und Winkeln in kürzester Zeit weggeschafft werden, da ist sie für die Heimsuchungen des gelben Fiebers mindestens zum Theil nicht weniger verantwortlich, wie diejenigen Bewohner solcher Städte selbst welche die Straßen u. s. w. mit derartigem die Luft verpestenden Schmutze verunreinigen.

Nicht minder ist es Pflicht einer städtischen Behörde, darüber zu wachen, daß in den Innern einer Stadt oder in unmittelbarer Nähe derselben gelegenen Schlachthäuse n, Seifensiedereien und Gerbereien die pünktlichste Reinlichkeit vorherrschte, und zwar um so mehr, als einerseits dort die Fäulniß leicht begünstigt werden kann, andererseits aber wirklich begünstige wird. Wie schädlich, ja sträflich eine etwaige Vernachlässigung wäre, kann man schon aus dem Umstande schließen, daß bei einem heiße, feuchten Südwinde, der ganz besonders das gelbe Fieber zu befördern in Stande ist, die Luft in den von solchen Anstalten nördlich und nordöstlich gelegenen Stadttheilen von einem Geruche angefüllt wird, der selbst bei den gesundesten Personen Ekel, Erbrechen und sonstige Beschwerden erzeugt, welche deutlich beweisen, daß die Luft im wahren Sinne des Wortes verpestet ist.

Der schlechteste Kerl.

„Der Mann, welcher eine Zeit lang eine Zeitung hält und dieselbe alsdann als verweigert und unbezahlt zurückschickt würde eines blinden Hundes Essen nehmen und hinunterschlucken und dann den Hund todtsteinigen, weil er blind ist."

„Er würde noch schlimmeres thun. Er würde ein Mädchen nur zur Probe heirathen, nach den Flitterwochen zurückschicken und mit Kreide auf ihren Rücken schreiben: „paßt mir nicht."

„Er würde noch Schlimmeres thun. Er würde die Kreide dazu stehlen, sein Hemd damit weiß zu streichen, um das Waschgeld zu sparen, und dann seinen Schwiegervater für einen Monat Kostgeld verklagen."

„Noch Schlimmeres. Er würde eine Ratte zehn Meilen weit verfolgen, und nachdem er sie gefangen, eine post mortem Untersuchung bewerkstelligen, um ein paar Körnchen gestohlenes Korn wieder zu erlangen."

„Wir beglaubigen jedes Wort von Oben. Er würde einem jungen blinden Schweine die verfaulten Eicheln und einem Redakteur alles Winterfleisch stehlen."

„Er würde so gemein sein, wie jener Mann, der seine blinde Schwiegermutter beshalb verfluchte, weil diese be unter seinem Hosthor um Brod bettelte, und der seinem Kinde einen Penny gab, um nüchtern zu Bette zu gehen, und demselben am nächsten Morgen einen Penny für's Frühstück abverlangte."

„Noch stärker. Er würde sein eigenes Kostgeld von dem schwachen Verdienst seines alten und armen Vaters abpressen, bis derselbe arbeitsunfähig sein würde, ließe ihn dann im Armenhause sterben und würde nachher seinen Körper an medizinische Studenten zu anatomischen Zwecken verkaufen.

Einen merkwürdigen

Das Journal.

Millheim, Okt. 17. '78

R. A. Bumiller, Editor.

Preis:— $1.50. für ein Jahr.

Demokratisches Staats Ticket.

Für Governör,
Achtb. Andrew H. Dill,
von Union County.

Für Lieutenant Governör
Achtb. John Fertig,
von Venango County.

Für Sekretär des Innern
Achtb. J. Simpson Africa,
von Huntingdon County.

Für Richter der Supreme Court
Hon. H. P. Roß,
von Montgomery County.

Distrikt und County Ticket.

Für President Judge,
C. A. Mayer.
Für Congreß,
A. G. Curtin.
Für Senator,
C. T. Alexander.
Für Assembly,
W. A. Murray,
von Harris.
J. P. Gephart,
von Bellefonte.
Für Scherriff,
John Spangler,
von Potter.
Für Prothonotary,
J. C. Harper,
von Bellefonte.
Für Register,
W. E. Burchfield,
von Ferguson.
Für Recorder,
W. A. Tobias,
von Miles.
Für Treasurer,
Adam Bearick,
von Marion.
Für Commissioners,
George Swab,
von Harris,
Jacob Dunkle,
von Walker.
Für Auditor,
T. B. Jamison,
von Gregg,
Gro. R. Williams,
von Howard.
Für Coroner,
Dr. C. Cambridge.

Das Volk spricht!!

Demokratischer Congreß.

Große demokratische Mehrheit in Indiana.

Die Wahlen in Ohio, Indiana, Jowa und West Virginia wurden am Dienstag, den 8ten October gehalten, und die Resultate sind sehr befriedigend für die Demokraten. In Ohio wären die Republikaner im Stande, ihr Staatsticket durchzupressen mit etwas weniger als 5000 Mehrheit, jedoch verlieren sie drei Congreßmänner und somit haben die Demokraten doch den wirklichen Sieg.

In Indiana machten wir den Staat mit einer vergrößerten Mehrheit und gewannen zwei Congreßmänner. Sogar in dem radikalen Jowa ist die republikanische Mehrheit bedeutend reducirt, während West Virginia ihre volle demokratische Delegation aufstellt. Es wird als unbezweifelt angesehen, daß das nächste Haus sowie der nächste Senate demokratisch sein werden. So werden die Demokraten zum ersten Male in 18 Jahren eine demokratische Mehrheit in beiden Häusern unserer Legislatur haben.

Der Susquehanna Fluß ist gegenwärtig seichter, als er seit 30 Jahren war.

Unser Nachbar J. C. Smith, bezog sein neues Haus in Penn Straße.

Die öffentlichen Schulen in Penn Township werden am Montag den 28ten October anfangen.

Mr. Jas. R. Van Ormer begab sich nach Brush Valley, woselbst er die Uebersicht der Mühle von Mr. John Stoner in Händen hat.

Letzten Montag Abend wurde in der monatlichen Versammlung der B. & L. Association Geld zu 36 per Cent verkauft.

Das Wetter ist so trocken gegenwärtig daß fast alle Brunnen im Städtchen trocken sind. Jedermann sehnt sich nach einem gelüchtigen Regen.

Leset unser Advertisement auf der englischen Seite unserer Zeitung und vergesset nicht, daß wir all die genannten Artikel zu den niedrigsten Preisen verkaufen.

Henry Brockerhoff, Esq., einer der ältesten, reichsten und angesehensten Bürger von Bellefonte, starb am Sonntag den 6ten Oktober, im hohen Alter von 84 Jahren.

Den andern Samstag kehrte Senator Till nach Hause zurück in sehr schlimmen Gesundheitszustande. Seine aufreibenden Mühen in der Campaign hatten seine Gesundheit gebrochen. Er befindet sich jedoch auf dem Wege der Besserung.

Wenn unsere Leser Zahnweh haben, und sich den Tormentor herausziehen lassen wollen oder eine schöne, neue Sett Zähne wünschen, brauchen sie nur zu Mr. John F. Harter, Dentist in Millheim gehen.

Untergang eines Postdampfers.

New York, 7. Okt. Die Pacific Post-Dampfschifffahrts-Gesellschaft erhielt heute Nachmittag Nachricht von dem Untergang des Dampfers „Georgia" im Stillen Meere. Das Schiff war eben aus dem Hafen von Punta Arenas, etwa 48 Stunden von Panama entfernt, ausgelaufen, als es auf ein Riff stieß u. strandete. Er befand sich auf der Fahrt nach San Francisco und hatte die Passagiere des Dampfers „Colon" neben seinen eigenen, aus fünf Kajüten- und 40 Zwischendecks-Passagieren bestehend, sowie eine vollzählige Mannschaft und viele Fracht an Bord. Passagiere und Mannschaft wurden gerettet. Die „Georgia" war ein eiserner Schraubendampfer und erst vor einigen Jahren gebaut. Er kostete $400,000. Das Schiff war versichert. Ob die Fracht versichert war ist nicht bekannt.

Die Zeit der Kalender rückt heran und jetzt schon sehnt sich Alt und Jung nach dem beliebten Hamburger Familien-Kalender. Wir rathen daher allen Druggisten und Händlern von Medizinen, welche ihre Bestellung noch nicht gemacht haben, dieses umgehend zu thun da es sonst ganz ihre Schuld ist, wenn sie erst spät oder gar nicht in den Besitz der Kalender gelangen.

Andr. Glover, New Britain, Conn., dessen Frau längere Zeit leidend war u. viele Aerzte zu Rathe zog, ohne Linderung zu erhalten, wurde nach kurzem Gebrauche von Dr. August König's Hamburger Brustthee wieder ganz gesund. Herr Andr. Glover bemerkt am Schlusse seines Schreibens: Wenn sie vielleicht nicht an die Hamburger Familien-Medizinen gekommen, wäre sie wahrscheinlich heute nicht mehr da.

Ist es weise Sparsamkeit bei diesen gedrückten Zeiten, wenn leidende nach billig angebotenen Mitteln greifen, und um ein paar Cents zu sparen, ihre Heilung verzögern, so manchmal unmöglich machen. Wir sagen: Nein! — Gebrauchet nur solche Mittel, welche sich bewährt haben, wie z. B. Dr. Aug. Königs Hamburger Trapfen, und ihr werdet sehen, daß es am Ende doch die billigsten waren. Hütet Euch vor Nachahmungen, denn keine sind ächt ohne die Unterschrift von A. Vogeler & Co.

1000 Dollars die Flasche wäre in vielen Fällen nicht zu viel für ein Mittel, welches einen Menschen von den schrecklichen Schmerzen erlösen würde. Das wunderbare St. Jakobs Oel kostet nur 50 Cents die Flasche und hat schon vielen Menschen Heilung von jahrelangen Schmerzen gebracht u. zwar in Fällen wo alle andern Mittel ohne Erfolg angewandt wurden. „Ich habe eine Flasche St. Jakobs Oel gebraucht und kann nur sagen, daß es ein ausgezeichnetes Heilmittel ist." So schreibt Hr. Konrad Wolfram, North Hatfield, Mass., über dieses wunderbare Oel, und Tausende bestätigen dasselbige.

Warnung. — Ehe Ihr Dr. Aug. Königs Hamburger Familien-Medizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler zeigen, daß dieselben mit der Unterschrift der Herren A. Vogeler & Co. versehen sind, damit Ihr nicht durch schädliche Nachahmungen betrogen werdet.

Vermöge ihrer großen und gründlichen blutreinigenden Eigenschaften kurirt Dr. Pierce's „Golden Medical Discovery" (Goldene medizinische Entdeckung) alle bösen Ausschläge von der schlimmsten Art der Skropheln bis zu den gewöhnlichen Finnen, Pusteln u. s. w., Erysipelas, Salzfluß, Fieberwunden, schuppige oder rauhe Haut. Kurzum alle Krankheiten (ausgenommen Krebs), die durch verdorbenes Blut entstehen, werden durch diese wirksame, reinigende und kräftigende Medizin überwunden.

Verheirather.

Am 19ten l. M., im Methodist Pfarrhause in Potter's Mills, durch Rev. W. R. Whitney, Mr. A. A. Miller mit Miß Mary A. Kreamer, beide von Millheim, Centre Co., Pa.

Am 8ten d. M., in der Wohnung der Braut, in Potter's Mills, durch Rev. W. R. Whitney, Mr. Henry Crawford mit Frau Maggie Marks, beide von Potter's Mills.

Am 14ten d. M., in Millheim, durch Rev. J. M. Smith, Mr. James D. Lose mit Miß Laura G. Held, beide von Millheim.

Gestorben.

Am 10ten d. M., in Aaronsburg, Mr. David Bollinger, im Alter von 53 Jahren, 7 Monaten und 7 Tagen.

Am 11ten d. M., in Gregg Township, Frau Julia Ann, Gattin von Wm. Weaver, im Alter von 58 Jahren, 7 Monaten und 7 Tagen.

Kirchenordnung.

Rev. Findley B. Riddle, A. M., wird nächsten Sonntag Morgens in der Methodist Kirche in Millheim predigen und wahrscheinlich am Samstag Abend.

Rev. J. Tomlinson wird nächsten Sonntag Nachmittag um 3 Uhr in Millheim in englischer Sprache und am Abende in Aaronsburg predigen.

Rev. C. F. Deininger wird nächsten Sonntag Abend in der evangelischen Kirche in Millheim in englischer Sprache predigen.

Rev. J. G. Shoemaker wird nächsten Sonntag Abend in Millheim in englischer Sprache predigen.

Scheriff's Verkäufe.

Gemäß Sundry Writs von *Venditioni Exponas* herausgegeben von der Court von Common Pleas von Centre County und an mich gerichtet, wird am Court Hause in Bellefonte, am Samstag, den 19ten Oktober, A. D. 1878 um 1 Uhr Nachmittags das folgend beschriebene liegende Eigenthum der Vertheidiger zum öffentlichen Verkaufe ausgeboten, nämlich:

Alle jene gewissen 22 Strecken unbebauten Landes gelegen in Haines Township, Centre Co., Pa., von welchen eines im Warrantee Namen von Samuel Wessen vermessen wurde und 400 Acker, mehr oder weniger, enthält.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Mitchell, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Reynolds, enthaltend 300 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von S. Henry, enthaltend 250 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Thomas Sankey, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Steele, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Robert Steele, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Adam Connelly, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von David Wilson, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Jesse Work, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Daniel Work, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Nathan Simpson, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von William Wilson, enthaltend 150 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Allen Steele, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Edward Wilson, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von James Steele, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Peter Wilson, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Elenor McCormick, enthaltend 402 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Bell, enthaltend 350 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Thos. Jamison, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von William Irwin, enthaltend 10 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John Irwin, enthaltend 50 Acker, mehr oder weniger.

Ferner,

Alle jene gewissen zehn Strecken unbebauten Landes gelegen in Potter Township, Centre Co., Pa., von welchen eines vermessen ist im Warrantee Namen von Andrew Tuff und 300 Acker, mehr oder weniger enthält.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Thomas Gregg, enthaltend 300 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John McClellan enthaltend 300 Acker, mehr, oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Joseph Barr, enthaltend 300 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Thos. Gordon, enthaltend 300 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von John C. Reed, enthaltend 300 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von G. Jacobs, enthaltend 300 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Thomas Falls, enthaltend 300 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von Robt. McKinney, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ein anderes derselben vermessen im Warrantee Namen von D. McKinney, enthaltend 400 Acker, mehr oder weniger.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Wohngebäude und Grundstück gelegen in Union Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einem Pfosten am Bald Eagle Valley Plank Weg, dann entlang genanntem Wege, südlich 52°, westlich 4 Ruthen zu einem Pfosten, dann südlich 45°, westlich 50 6-10 Ruthen zu einem schwarzen Wallnußbaume, dann durch Länder von Charles Underwood, südlich 73°, westlich 6 Ruthen zu einem weißen Peinbaume, dann nördlich 48°, westlich 42 Ruthen zu einem Aßbaume, dann südlich 72°, westlich 60 Ruthen zu einem Pitchpeinbaume, dann südlich 54°, westlich 20 Ruthen zu einem Felseneichenstumpfen, dann südlich 30°, westlich 12 Ruthen zu einer Felseneiche, dann südlich 53°, westlich 2 5-10 Ruthen zu Steinen, dann durch Land von John Hall, südlich 37°, östlich 99 1-10 Ruthen zur Bald Eagle Creek, dann an der besagten Creek hinunter zur Brüstung des Unionville Mühlendammes, dann an der nordwestlichen Seite des Head Race hinunter zu einem Pfosten, dann nördlich 40°, westlich 1 7-10 Ruthen zum Riegelweg, dann entlang genanntem Riegelweg südlich 55°, westlich 23 7-10 Ruthen zu einem Pfosten, dann über genanntem Riegelweg hinüber und entlang Länder von C. B. Buck, nördlich 31½°, westlich 45 Ruthen zum Plank Wege, dem Anfangsplatze, enthaltend 100 Acker, mehr oder weniger. Darauf ist ein zweistöckiges Wohnhaus, Bänk Scheuer und andere Nebengebäude errichtet.

Ferner,

Jenes ganze gewisse Grundstück gelegen in Boggs und Union Township, Centre Co., Pa., begrenzt und beschrieben wie folgt, nämlich: Anfangend an einer Felseneiche, dann durch Land von Valentine & Thomas, nördlich 62°, östlich 90 Ruthen zu Steinen, dann nördlich 30½°, westlich 42 Ruthen zu Dogwood, dann nördlich 57°, östlich 69¾ Ruthen zum Pfosten am Hickory, dann 33°, 12 Ruthen zum Pfosten, dann durch andere Länder von gesagtem James M. Lucas, 66°, westlich 63 6-10 Ruthen zu einem Pine, dann südlich 44°, westlich 102 Ruthen zu einem weißen Peinbaume, dann südlich 35°, östlich 33 Ruthen zu einer Felseneiche, dem Anfangsplatze, enthaltend 32 Acker und 151 Ruthen und Nachläße, welches ein Theil eines Grundstückes ist, das im Namen von James M. Lucas gemäß eines Warrants, datirt den 30ten August, 1864 und patentirt den 28ten Oktober, 1864, verzeichnet im Patent Buch H, Volumne 60 vermessen wurde. Eingezogen, in Execution genommen und wird verkauft als das Eigenthum von Isaac Underwood und Susan R. Underwood, Executoren &c. von Jesse Underwood, verstorben, Susan R. Underwood, Wittwe, Isaac Underwood, James Uneerwood, Owen Underwood, Mary A. Way und R. O. Way, ihr Mann, Z. Underwood und William Underwood, Erben und gesetzliche Vertreter von Jesse Underwood, verstorben, mit Nachricht zu Flavin Jones, Stephen & John Fon, Terre Tenants.

Bedingungen: Baare Bezahlung. Keine Urkunde wird anerkannt, bis die Kaufsumme in voll bezahlt ist.

L. W. Munson,
Scheriff.

Dr. August Koenigs HAMBURGER

TROPFEN

gegen alle Krankheiten des
Magens,
der Leber
und des Unterleibes,
gegen
Vollblütigkeit und alle daraus entspringenden Leiden, als Kopfweh, Herzklopfen, Schwermüthigkeit, Aengstlichkeit, Schwindel,
gegen

Dispepsia,

alle Krankheiten des Magens, als Uebelkeit, Unverdaulichkeit, saures Aufstoßen aus dem Magen, schlechten Geschmack im Munde.

Gegen alle
Unordnungen der

Leber,

als Fieber, Gelbsucht, Gallenleiden, Schmerzen in der Nierengegend.

Gegen Krankheiten, welche
Unreinem Blute
entspringen, als Hautkrankheiten, Ausschläge, Schwären, Salzflüsse, schlimme Augen, Krätze, Schorfen, Mißfarbe.

Gegen
Scropheln
und
Leiden des weiblichen Geschlechtes.

Die Flasche
Hamburger Tropfen
kostet 50 Cents, oder fünf Flaschen zwei Dollars, und sind bei allen Apothekern und Händlern in Medizinen zu haben.

Dr. August Koenigs HAMBURGER

BRUSTTHEE

Gegen

Husten,

Heiserkeit, Bräune, Influenza, Engbrüstigkeit,
Entzündung der Luftröhre,
Katarrh, Kehlkopfleiden,
Keuchhusten,
zur Erleichterung
Schwindsüchtiger.

Zur Beachtung.

Bewogen durch den großen Erfolg, welchen sich, vermöge seiner Wirkungskraft der Hamburger Brustthee von Dr. August König in den ganzen Vereinigten St. aten errungen hat, versuchen gewissenlose Menschen, denselben nachzuahmen und den Leuten schlechte Zusammensetzungen in ähnlicher Verpackung und denselben Gebrauchs-Anweisungen anzuschwindeln. Seid auf Eurer Hut!

Dr. August König's Hamburger Brustthee wird nur in Original-Packeten, Preis 25 Cents, oder fünf Packete $1, verkauft ist in allen Apotheken zu haben oder wird nach Empfang des Preises frei nach allen Theilen der Ver. Staaten versandt. Man adressire:

A. Vogeler & Co.
Baltimore, Md.

Warnung !!

Ehe Ihr Dr. August König's Hamburger Familien-Menizinen kauft, laßt Euch von Eurem Apotheker oder Händler die Namens-Unterschrift von A. Vogeler & Co. zeigen, damit Ihr nicht durch schlechte Nachahmungen betrogen werdet.

Der Acker- und Gartenbau-Zeitung, Milwaukee, Wisc., vom 1. Juni d. J., entnehmen wir folgendes Eingesandt: „Gegen wunde Schultern Ihrer Pferde können wir Ihnen mit gutem Gewissen das St. Jakobs Oel empfehlen, wie dieses überhaupt als nützliches Mittel bei manchen Krankheiten und Verletzungen, welche bei Thieren so häufig vorkommen von vortrefflicher Wirkung ist. Sie finden dieses Oel in allen Apotheken und den meisten Kaufladen vorräthig. Waschen Sie die Schultern des Pferdes 4 bis 5 Mal mit lauwarmen Wasser und reiben Sie dabei die Umgebung der Druckstellen mit der Hand. H. F., Tiger Mills, Texas.

Court Proclamation.

Sintemalen der Achtb. Charles A. Mayer, von der Court Common Pleas vom 28ten Gerichtlichen Distrikt, bestehend aus den Counties Centre, Clinton und Clearfield, und der Achtb. John Dyens, und der Achtb. Sam. Frank, assoeirte Richter in Centre County, ihre Vorschrift herausgegeben, mit dem Datum des November, A. D. 1878, an mich gerichtet, um eine Court von Oyer und Terminer und General Gefängniß Erledigung und vierteljährige Sitzung des Friedensgerichtes in Bellefonte, für das County Centre, und soll am 4ten Montag des Monat Nov. nemlich am 25ten Tage des Nov., 1878, anfangen und zwei Wochen dauern. Nachricht wird hiemit gegeben zum Coroner, zu den Friedensrichtern, zum Alderman und den Constablers des genannten Counties von Centre, daß sie dann und dort, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, mit ihren Records, Inquisitionen und Examinationen und ihren eigenen Bemerkungen zu erscheinen haben, um diese Sachen, welche zu ihren Aemtern gehören, zu bereinigen und zu denjenigen, welche im Gefängnisse von Centre County sind oder sein werden zu erheben, diese Klagen gegen sie zu führen wie es recht ist.

Gegeben unter meiner Hand, in Bellefonte, am — ten Tage des — im Jahre unseres Herrn eintausend achthundert und sieben und achtzig, und im hundertundzweiten Jahre der Unabhangigkeit der Vereinigte Staaten.

L. W. Munson,
Scheriff.

HALE'S
HONEY OF HOREHOUND AND TAR
heilt
Husten, Erkältungen, Grippe, Heiserkeit Athmungsbeschwerden, sowie Kehlkopf-, Luftröhren- und Lungenleiden, welche die Vorläufer der Auszehrung sind.

Dieses unfehlbare Mittel besteht aus dem Honig des wilden Anderns, welcher mit Theerbalsam, der aus dem Marke der Abies balsamea gewonnen wird, in chemische Verbindung gebracht worden ist.

Der Honig des Andorns lindert und heilt alle Irritationen und Entzündungen, während der Theerbalsam die Kehle und die nach den Lungen führenden Luftwege reinigt und heilt. Fünf weitere Zuthaten halten die verschiedenen Organe kühl, feucht und in gesunder Bewegung. Laßt Euch durch kein Vorurtheil davon abhalten, dieses herrliche Heilmittel eines tüchtigen Arztes, welcher damit während seiner langjährigen Praxis tausenden von Menschen das Leben gerettet hat, zu versuchen.

N. B. Der Theerbalsam hat weder üblen Geschmack noch Geruch.

Preis 50 Cents und $1 per Flasche.

Man spart, wenn man große Flaschen kauft.

„Pike's Tropfen" kuriren Zahnschmerzen in einer Minute.

Zu verkaufen bei allen Druggisten.

E. R. Crittenton, Eigenthümer, N. Y.

!! Druck-Arbeiten !!

Druck-Arbeiten aller Art werden

Zierlich und schnell verfertigt

In der

Millheim Journal Office.

Hand-Bills, Envelopes,
Geschäftskarten,
Letter-Heads, Bill-Heads.

Eine sehr gute Job-Presse.

Neue Job-Schriften.

Sollten haben wir ein Auswahl von neuen Job-Schriften in unserer Office erhalten und sind daher jetzt im Stande, Job-Arbeiten in besten Style, sowie in kurzer Zeit und zu den billigsten Preisen herzustellen. Wir ducken ferner noch

Poster,

Programme,

Pamphlets,

Visitenkarten,

Circulare,

Satements,

Blanks,

Labels,

Postal Karten,

und Alles was in einer guten eingerichteten Druckerei gearbeitet werden a Unsere Arbeiten können nicht übertroffen werde n, in einem

Umkreise von fünfzehn Meilen.

und wir laden deßhalb Jedermann ein, bei uns vorzusprechen und sich zu über

zeugen, daß hier Druck-Arbeiten so wohlfeil, geschmackvoll und schnell geliefert

werden als an irgend einem anderen Platze.

"Millheim Journal,"

Office auf dem zweiten Stock in Musser's Gebäude, Millheim, Centr County, Penna.

Walter & Deininger, Eigenthümer

Frei! Eine werthvolle Erfindung!

Die weltberühmte

Wilson Näh-Maschine

ist in Bezug auf Vollkommenheit der Arbeit einer Chronometer-Uhr gleich, und so elegant ausgestattet wie das feinste Piano. Sie erhielt die höchsten Anerkennungen auf der Wiener und Centennial Ausstellung. Sie näht um ein Viertel schneller als andere Maschinen. Ihre Leistungsfähigkeit ist unbegrenzt. Es werden in den Vereinigten Staaten mehr Wilson Nähmaschinen verkauft, als alle anderen zusammen genommen. Die Wilson Ausbesserungs-Vorrichtung, um alle Arten Reparaturen ohne Flicken zu machen, wird einer jeden Maschine kostenfrei beigegeben.

Agenten verlangt. **Wilson Näh-Maschinen Co.,**
827 & 829 Broadway, New York; New Orleans, La.;
Ecke State und Madison Straßen, Chicago, Ill.; und San Francisco, Cal.

Eine deutsche Colonie nahe Philadelphia

An deutsche Farmer, Gartner und Winzer

In dem nur 34 Meilen von Philadelphia entfernten und an Eisenbahnen nahe Philadelphia und New York gelegenen **eisfreie**

Farmland zu verkaufen.

Preis nur $25 per Acker. Ein Sechstel ist sofort baar bei Ankauf zu erlegen und der Rest in 6 jährlichen Raten zahlbar.

Das Land ist sehr geeignet zum Anbau von Weizen, Roggen, Welschkorn, Gras, Trauben und Obst.

An diesem Platze besteht eine blühende deutsche Colonie, welche Acker- und Weinbau treibt.

Viele von ihnen begannen ganz klein und sind jetzt wohlhabend. Fieber und epidemische Krankheiten sind daselbst ganz unbekannt. Die Gegen ist sehr gesund und eine der blühendsten und schönsten in den Vereinigten Staaten. Wer nur mit Farm- und Weinbau vertraut ist, und die Mittel hat, sich nieder zu lassen, kann auf Erfolg rechnen. Die Nähe von Philadelphia und New York, deren Märkte enorme Quantitäten an Producten, Obst, u. s. w., aufnehmen, die der tägliche Transport gestattet, garantirt raschen und lohnenden Absatz.

Das ganze Land umfaßt über 1900 cultivirte Heimstätten, mit allen möglichen Kirchen und Schulen. Im Mittelpunkt ist eine blühende Fabrikstadt mit 3500 Einwohnern, welche allein schon einen guten Markt bietet. Die deutsche Colonie ist eine der Erfolgreichsten, da sie gute Farmen, Milchwirthschaften, Scheuern und Weingärten hat.

Farmen von 5 bis 100 Acker zu verkaufen.
Zuschriften zu richten an

Charles K. Landis,
Eigenthümer.

!! eben angelangt !!!

Soeben erhielten wir in unserer Office eine große Anzahl von

Heiraths- Tauf

und

Confirmationsscheinen

wie

Familien-Registern,

welch letztere eingerichtet sind für 1—8 Photographien.

Alle diese Scheine sind colorirt oder uncolorirt zu haben und zwar zu

Billigsten Preisen.

Wir ersuchen freundlichst ein uns durch ihre Kundschaft zu beehren, indem wir die Gewißheit haben, daß sie die hier angebotenen Waaren zu ihrer Zufriedenheit finden werden.

Neue Gedichte

von

George Herwegh.

Herausgegeben nach seinem Tode.
Preis:
Broch, $1.35. Eleg. geb. mit Goldschnitt, $1.85.

Subscription zum Besten der Familie des verstorbenen Feuerheits-Dichters.

Die unterzeichnete Buchhandlung ist mit dem Vertrieb der für Amerika bestimmten Ausgabe obiger Gedichte beehrt worden und theilt den Verehrern des großen Todten mit, daß das Buch jetzt zur Versendung bereit ist.

Allen Bestellungen beliebe man den Betrag in Form einer Postanweisung beizulegen.

Carl Dörflinger
Milwaukee, Wis.

Millheim Markt.

Weizen	85
Welschkorn	35
Roggen	50
Hafer	22
Gerste	50
Tymothy-Saamen	
Flachs-Saamen	
Klee-Saamen	
Buttet	16
Schinken	9
Seiten	5
Kalbfleisch	5
Eier	15
Kartoffeln	20
Schmalz per Pfund	7
Talg " "	5
Seifeper Pfund	6
Getrocknete Aepfel per Pfund	4
Getrocknete Pfirsching per Pfund	2
Getrocknete Kirschen " "	1

„Onkel Karl."

Neue deutsch-amerikanische

Illustrirt Jugendschrift.

Erscheint Monatlich. Preis $1.50 per Jahr im Voraus.

enthaltenen Erzählungen, Biographien edler Menschen, anregenden Skizzen aus Naturkund und Geschichte, Märchen, Fabeln, Räthsel und Herzblättchen's Spielwinkel, so wie gute Illustrationen, werden sowohl der reiferen Schuljugend, als auch den „Herzblättchen" eine Fülle des Stoffes zur Unterhaltung und Belehrung bringen — Die Abtheilung für die „Herzblättchen" steht unter der speziellen Leitung der rühmlichst bekannten Kindergärtnerin, Frau Lidda Plödterll.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Herausgeber:

Carl Döringe Milwaukee, Wis.

Ein Grillenscheucher

Schabiade.

Leben und Thaten des Fritz Schabig,
Eine erbauliche Historie in lustigen Reimen, von

Fratr Jocundus
(Prof. W. Müller, Mitarbeiter am New Yorker „Puck".)

158 Seiten, Toupapier, mit hübschem Umschlag. Preis nur 75 Cents.

Voll köstlichen Humors und reich an interessanten Episoden.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder durch den Verleger:

Carl Dörflinger
Milwaukee

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B. O. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Oct. 17.

Terms—$1.50 Per Annum.

Democratic State Ticket.

FOR GOVERNOR

HON. ANDREW H. DILL,

OF UNION COUNTY.

FOR LIEUTENANT GOVERNOR

HON. JOHN FERTIG,

OF VENANGO COUNTY.

FOR SECRETARY INTERNAL AFFAIRS

HON. J. SIMPSON AFRICA,

OF HUNTINGDON COUNTY.

FOR SUPREME JUDGE

HON. H. P. ROSS,

OF MONTGOMERY COUNTY,

Democratic State Committee.

HON. R. MILTON SPEAR, Chairman.

DISTRICTS.		DISTRICTS.	
1.	D. A. Lans.	27.	F. E. Bower,
2.	Geo. M. Dallas,	28.	A. Ross,
3.	J. G. McKernan,	29.	Sol. Foster, Jr.,
4.	T. H. Clark,	30.	Wm. A. Marr,
5.	Daniel Coyle,	31.	C. P. Dull,
6.	J. P. Lynch,	32.	W. E. Miller,
7.	A. H. Ladner,	33.	T. H. Adams,
8.	Wm. Kelley,	34.	J. A. Woodward
9.	Clement Carr,	35.	R. G McLarnhn,
10.	G. Ross,	36.	Wm. Keyser,
11.	Evan Mishler,	37.	J. H. Maize,
12.	Daniel Jacoby	38.	J. K. P. Hall,
13.	A. J. Steinman,	39.	John Kuhns,
14.	F. R. White,	40	A. J. Sterling,
15	E. B. Cobaugh,	41	J. A. McCulloch,
16.	C. J. Erdman,	42.	W. P. Schell, Jr
17.	A. D. Shiver,	43	J. A. Hare,
18.	J. Gilfillan,	44.	W. Lockhart,
19.	A. B. Dumming,	45.	Patrick Foley,
20.	J. K. Bogert,	46.	T. Bradford
21.	H. E. Packer,	47.	S. W. Vincent,
22.	W. A. Park,	48.	Wm. Hasson,
23.	A. H. Forsman,	49.	Benj. Whittman,
24.	A. J. Hughes,	50.	A. G. Church,
25.	J. H. Dusenberry,		

District and County Ticket.

For President Judge,
C. A. Mayer,

For Congress,
A. G. Curtin,

For Senator.
C. T. Alexander,

For Assembly
W. A. Murray,
of Harris,
J. P. Gephart,
of Bellefonte.

For Sheriff.
John Spangler,
of Potter.

For Prothonotary
J. C. Harper,
of Bellefonte.

For Register,
W. E. Burchfield,
of Ferguson.

For Recorder,
W. A. Tobias,
of Miles.

For Treasurer.
Adam Yearick,
of Marion.

For Commissioners,
George Swab,
of Harris,
Jacob Dunkle,
of Walker.

For Auditor,
J. B. Jamison,
of Gregg,
Geo. R. Williams,
of Howard

For Coroner,
Dr. C. W. Cambridge.

THE PEOPLE SPEAK!

THE CONGRESS ABSOLUTELY DEMOCRATIC.

LARGE DEMOCRATIC MAJORITY IN INDIANA.

WEST VIRGINIA SOLID.

The elections in Ohio, Indiana, Iowa and West Virginia came off Tuesday the 8th, and the results are most gratifying to the Democrats throughout. In Ohio the Republicans have been able to pull through their state ticket by a majority of perhaps less than 5000, but they lose three congressmen, and thus the substantial fruits of victory are with the Democrats. In the 45th Congress the Republicans had 12 and the Democrats 8 members. In the 46th Congress the Democrats will have 11 and the Republicans 9, from Ohio.

In Indiana we do much better, carrying the state by an increased majority and gain 2 Congressmen.

Even in Radical Iowa, the Republican majority is greatly reduced while West Virginia again returns her solid Democratic delegation. It is considered settled beyond peradventure that the next House, as well as the Senate will be Democratic. Thus for the first time in 18 years will the Democrats have a majority in both houses of our National Legislature.

The *Times* summarises the Congressional result of Tuesdays elections:

Democrats in 45th Congress	15
Republicans in 45th Congress	30
Democrats in 46th Congress	20
Republicans in 46th Congress	25
Democrats gain	5,
Republicans lose	5.

The PRICE LITERARY SOCIETY of the Central STATE NORMAL SCHOOL, at Lock Haven, will please accept our thanks for the honor conferred in electing us as honorary member. We accept with pleasure.

HE WANTS THE OFFICE.

The following, from the *Clinton Democrat*, goes to show how badly Mr. McCormick wants to be Judge of this district. If any *one* thing in the present campaign is fixed beyond peradventure, it is that the people of the 25th Judicial District have, with a voice practically unanimous, decided to retain Judge Mayer in office, no matter who or how many may desire the place. Everybody seems to understand this fully, except Mr. McCormick and his lieutenant, C. G. Furst, Esq. They pretend to believe that the district *may* prefer McCormick to Mayer, and that too, in the face of facts and *experience* that ought to convince any one to the contrary, unless infatuation for office entirely obscure his vision and muddle judgement.

Let Charley McCormick run for Judge, by all means. The few scattering votes he may get will convince him, as nothing else will, that he is not wanted just *there:*

A circular has been issued by C. S. McCormick, Esq., abusive of Judge Mayer. It is a rehash of that issued by him on the eve of the primary election. That was the joint production of himself and C. G. Furst, Esq. and this the work of the same hands. It is a weak piece of patch work, strung together in ill-joined parts, just as the two could scrape up something that suited their demands. They couldn't get all they wanted, but they took all they could get. It is personal abuse they are after, and seem to forget that they ought to discuss the judicial record of the candidate. As to the figures about County expenses, they prove nothing against Judge Mayer, nor against the Democratic party when the people understand the matter, as we will endeavor to have them before the canvass is over. The statement is garbled, one-sided, and prejudiced, and proves only (if it proves anything) that Mr. McCormick held his peace till he had a personal end to serve, and then he spoke and assumes to uncover what he had previously tried to hide, part of the time he being Attorney to the Commissioners and District Attorney—an actor in the matter. McCormick wants to be Judge.

Address of the Chairman of the County Committee.

TO THE DEMOCRATIC VOTERS OF CENTRE COUNTY.

We are in the midst of a most important political contest. On the fifth of November, the people of Pennsylvania elect a Governor, Lieutenant Governor, Secretary of Internal Affairs, and Judge of the Supreme Court, while in this district they elect a President Judge, Congressman, and State Senator, and in this county nearly every county officer. The Assemblymen elected this year will vote for a United States Senator, while the State Senator will have a voice in the election of two United States Senators.

For eighteen years the republican party has had control of the executive department of our state government, and for most of that time, of both branches of the legislature. During the last twelve years, the extravagance, profligacy or corruption of the administration has been most marked. The appropriation and expenditure of public money has been double what it was under any democratic administration during an equal length of time. Monies belonging to the "sinking fund" which was sacredly pledged to the payment of the public debt, by virtue of a democratic amendment to the constitution of the state, have been misapplied and squandered. Public offices have been multiplied and the salaries emoluments have been as largely increased as to be a great burden upon the people. The republican party for four years has persistently refused to enact the necessary laws to carry into effect the reforms of the constitution of 1873; but on the other hand have devised measures for evading its salutory provisions.

The democratic party has placed in nomination men for the four state offices to be filled at the coming election, who are in all respects deserving of the support of every democrat. They are all experienced in public offices, honest, competent and faithful. It should be the pleasure, as it is the duty of every democrat to zealously work for the success of the ticket composed of such worthy candidates.

For President Judge of the 25th Judicial District our party has nominated Hon. Charles A. Mayer of Clinton, who for the last ten years, has discharged the duties of that office. The great learning, ability, and fidelity, to law and justice, exhibited by Judge Mayer in the performance of the trying duties of his position, have so won the hearts of the people of this district, that there is no organized opposition to his re-election. Both the republican and national parties, have declared in conference that it was inexpedient to place in nomination a candidate for that office, and the only opposition there is to the unanimous election of Judge Mayer arises from the self-imposed candidacy of one whose desire for public office has made him forget the pledge he gave when he asked the support of the democracy of Clinton County that he was a candidate "subject to democratic rules." Let every honest voter in Centre County, whether he be democrat, republican or national vote for Judge Mayer and hereby assist in maintaining the dignity, purity, and independence of the judiciary.

After a more than ordinarily exciting primary election the democracy of this county presented the name of Hon. Andrew G. Curtin for congress; and the choice of the county was subsequently ratified by the conference composed of representatives from all the counties in the 20th Congressional district. Governor Curtin was fairly, and regularly nominated as the candidate of the democracy of this district, and as such should receive the vote of every democrat. Individuals may have doubted the wisdom or propriety of nominating one not born in our party, or they may have had preferences for other candidates in or out of the county; but no good democrat will refuse to submit to the action of the nominating assemblies, when the nomination is regularly and fairly made. Gov. Curtin held high and responsible positions under the republican party, and during that time differed from democrats to the policy which should control our government. When the war was over, slavery abolished, and the negro given political rights, he differed from his party, as to the policy of attempting to control elections in the Southern States by the use of military power, and also as to its destructive and profligate financial policy. The old issues upon which he had differed from us were settled forever, whether for good or evil, and upon the new issues which the progress of events were developing he stood side by side with democrats. Finding that his party was pursuing a policy which he could not endorse, he voluntarily resigned a high and lucrative office, that of Minister to the Court of St. Petersburg and returned home to take part in opposition to the election of President Grant. His access ion to our ranks was considered so important at that time, that in order to give it a proper recognition, Ex-Governor Bigler was induced to resign his position upon our state ticket as delegate at large to the constitutional convention, and Gov. Curtin was placed on the ticket in his stead. Having been elected, Governor Curtin brought to the service of our people his great learning, knowledge, experience and capacity, and labored for one whole year by the side of such leading democrats as Judges J. S. Black, and George W. Woodward and Senator C. R. Buckalew, and after the convention had completed its labors, he advocated the ratification of its work in speeches made to the people of this and other counties. During the political campaign of 1875 he advocated the election of Gov. Allen of Ohio in opposition to President Hayes, and after the October election took the stump in Pennsylvania in support of our candidate Hon. C. L. Pershing against Gov. Hartranft. In 1876 he labored with great zeal and ability for the success of our party and its principles in Indiana, Ohio and Pennsylvania; and after the election was selected by the Democratic National Committee, in connection with Gov. Bigler of this State and leading democrats from other states, to go to Louisiana to try to prevent the great fraud which has contemplated and subsequently perpetrated upon the people of this country. In all of these positions, and at all times, he has been faithful and true to the trusts and confidence reposed in him; and at no time has he hesitated or refused to perform any labor, however great, if it was deemed necessary to promote the success of our policy and the good of the people. He is now laboring in distant parts of the state for the success of our candidates and in support of the principles of the Pittsburg platform. Under these circumstances, it would be ungrateful, unjust and unpatriotic for any democrat to refuse to vote for him. It has been just forty years since we had a democratic congressman from Centre County, and now when we have an opportunity of electing one, County pride should make every Centre county democrat wiling to labor and vote for his success.

It has been nearly fifty years since we have had a democratic State Senator from this county. We have now an opportunity of electing one in the person of Cyrus T. Alexander who has heretofore served our people well in the lower house. Mr. Alexander is so well known and so deservedly popular, and possesses so eminent a degree the capacity, learning, experience and character which fit him for the position to which he has been nominated, that it is hardly necessary to say more concerning him. We have various local interests in our county, which should be fully and fairly represented in the senate, which makes the election of a senator from this county at this time very important, and as the republican party has seen fit to make no nomination against Mr. Alexander, he should receive the almost unanimous vote of the county.

It is important that the two candidates for assembly be elected, not only to properly represent the people of the county in the general legislation of the state, but especially because they have a voice in the election of a senator to represent this state in the federal congress for six years from the 4th of March next.

The candidates for the various county offices are all good men and true. Each one was fairly nominated and is competent and qualified for the office for which he is named. While there were other candidates before the convention for most of the offices who were no doubt equally deserving and equally qualified, yet the choice of the convention should be ratified at the polls without dissent. No good democrat will oppose or scratch a candidate upon the ticket, because he or some friend of his failed to get a place there.

Let every democrat, therefore, labor zealously for the success of the whole ticket until the polls close on the evening of the fifth of November next, and then rejoice together over the great victory which their labor and fidelity has assisted to achieve.

By order of the Committee

J. P. GEPHART, Chairman.

F. P. MUSSER, Secretary.

The latest advices from Iowa puts the Republican majority down to a really contemptible figure for a state whose usual majorities run way up into the thousands. The majority may stay below 4000 and can not possible exceed 5000. It is even thought that the Democratic and Greenback candidates for Supreme Judge, Auditor, and Treasurer *may* be elected. "Why what is the matter with Hannah?" (Iowa.)

The Susquehanna River is lower than it has been for the last thirty years.

Democrats don't fail to read the able address of Chairman Gephart, in to-day's paper.

Our next door neighbor J. C. Smith, has removed to his new home on Penn Street.

Rev. George E. Adams has resigned the Mifflinburg Reformed charge.

The public schools of Penn township will open on Monday the 28th inst.

John G. Musser showed us a dollar the other day that bears the stamp 1738. That would make it 140 years old.

The Lutherans of Lewisburg cleared $225 by their boarding house enterprise at the recent fair. That deserves repetition.

About fifty good chestnut posts and about ten cords of good firewood will be taken at the Journal office on subscription. tf.

ISRAEL WEAVER, of Aaronsburg has 1000 choice grafted young apple trees for sale, which he offers at 15 cents a piece. Also a large lot of plastering lath, very cheap. tf.

The other Saturday Senator Dill returned home in a serious condition. His exhausting labors in the campaign had broken down his health. He is improving again.

Hon. Alexander Jordan, at one time President Judge of this Judicial district, died at his home in Sunbury, Pa., on the 5th inst., in the 81st year of his age.

Henry Brockerhoff, Esq., one of the oldest, wealthiest, and most prominent citizens of Bellefonte, died Sunday evening the 6th inst., at the advanced age of 84 years.

Mr. Jas. VanOrmer has moved to Brush Valley and has taken charge of Mr. John Stoner's mill. Jim is a first class miller and we wish him abundant success.

By reference to our Church Directory it will be seen that Rev. Findley B. Riddle, A. M., well and favorably known in this section, will preach in the M. E. Church, next Sunday morning.

FIRE.—A two story frame house in Hartleton, Union county, property of Samuel Strayhorn, occupied by a Mr. Glover, burned to the ground on Tuesday night of last week. Loss about $800. No insurance.

Wm. S. Maize offers his services to the owners of lots on the cemetery, to clean and trim them. He will put famiiy burial plots in good and neat condition for a very reasonable sum. tf.

The *Clinton Democrat* says that Hon. W. J. Purman furnished the *calf* for the recent Greenback Ox Roast on Sugar Valley mountain. Bravo! We hope that such noble acts of disinterested patriotism will reap their reward.

The Republican Judicial Conference held at Bellefonte recently made no nomination at all for Judge. They seem to be very well satisfied with Judge Mayer, and they have good reason to be. Mr. Mayer will be supported by all parties and his majority will be a big one.

THE RED FRONT FURNITURE STORE of Jacob Hower, Lewisburg, Pa., is one of the best places in this part of the state for *good* furniture. Any one who visits Mr. Hower's establishment will be surprised at two things viz.: the substantial quality and beautiful designs of his furniture, *and his low prices.* tf.

The subscriber will be prepared to carry smalls bundles and boxes of goods, from Coburn Station to Millheim, Aaronsburg, Woodward and all points along the line, at reasonable charges. The patronage of the public respectfully solicited.

J. WILLIS MUSSER.

See advertisement of Capt. J. P. Brooke—C. A. Sturgis, agent. If you need any work in the watch or jewelry line—if you wish to make any purchase or need any repairing done, the Millheim Jewelry is your place to go. Charley, the gentlemanly and obliging operator, is an experienced and expert mechanic.

"It seems as if I should cough my head off" is sometimes the exclamation of a sufferer from a severe Cough. Quell the paroxysms with *Hale's Honey of Horehound and Tar.* The relief is immediate and the cure certain. Sold by all Druggists.

Pike's Toothache Drops cure in 1 minute.

Friend a word with you? If you are troubled with any skin diseases or other cutaneous irritation, use GLENN'S SULPHUR SOAP. Do likewise if your complexion be pimpled, blotched or sallow. You won't regret it. Sold by all Druggists.

HILL'S HAIR & WHISKER DYE, Black or Brown, 50c. 4w

ABSOLUTELY TRUE.—There is not even a doubt about it, HARRIS' STANDARD STORE, 235 Market St., Lewisburg, is the best and cheapest place for Millinery and Notions, in Central Pennsylvania, and if you get to Lewisburg don't fail to visit The Standard Store. It will pay you amply. Read what Harris has to say in his Fall Announcement, in another column.

J. Newman, Jr., the king Clothier of Eagle Hall, Bellefonte, Pa., has adopted it as a rule that he will not be undersold by any clothing establishment in the state. No matter what kind or quality of clothing you want, Newman has it, and will sell to you at prices that will utterly astonish you. If you wish to have a suit made to order you can be accommodated upon the same liberal terms, as he runs a Merchant Tailoring establishment in connection with his large clothing Hall.

A MISTAKE.—The other day a Republican neighbor, who happens to be a little *short sighted*, dropped into our sanctum saying that John F. Hartranft had opened up a dentist office down town. We told him that there must be a mistake about it as Mr. Hartranft had a few months yet to serve as Governor. He insisted—said he had seen the sign—a new one—"*John F. Hartranft, Dentist.*" Told him to look again and then report. He did so and confessed his mistake to the effect that it was JOHN F. HARTER, DENTIST. That settled the matter to our mutual satisfaction, and we hope to the *satisfaction* of the public as well. *Our* John is a much better dentist than the *other* John is a Governor. He is a chip out of the old block, and gives promise that he will soon be as skillful a dentist as was his lamented father. Success to John.

FUN AHEAD.

Saturday we are to have a Greenback Picnic in Millheim, and if the programme as announced will be carried out there will be lots of fun, if nothing else. The speakers named are Hon. Wm. J. Purman, of Florida, Hon. A. J. Quigley, of Clinton Co., a Mr. Randall, of Ohio and one Lurton, of Illinois. The last two gentlemen are strangers in these parts, while the names of the first two have a familiar sound. *Seems we have heard of them before.* The performances will consist of speeches, vocal and instrumental music, etc. The celebrated "Moody & Sankey Greenback Evangelists" will be present and perform their best.

We are rather disposed to encourage things that afford a little innocent fun, provided no harm is done. In these depressing, gloomy times it is very well to get up something that amuses people and diverts their thoughts from the present deplorable condition of the country, and in *this* view the Greenback meeting will be a public benefit. But if any other object moves the gentlemen in the matter, they might as well stop their meeting before they begin.

For the Millheim Journal.

Died Sept. 25th, at Aaronsburg, of the kick of a horse, James F. Bollinger, aged 14 years, 6 months and 25 days. Also—

On the 10th inst., David Bollinger, the father of the unfortunate boy above mentioned, of the effects of a fall from an apple tree, aged 53 years 7 months and 7 days.

Both father and son were removed from time to eternity by very striking dispensations of Providence. The surviving family deserve the sympathy of the whole community. But what could we say to them were it not for the Bible. Open and read, afflicted sufferers of Christ, for example—"Cast thy burden on the Lord, He will sustain thee. Cast thy care on Him, for He careth for you."

"Cast thy burden, we must trust him—
Know His words are always true,
Do this fully, freely, humbly,
And eternal life's for you.

When prosperity is shining
Bright upon our pathway here,
All seems good and pure and holy,
And His presence always near.

Easy *then* it is to love Him,
Trust Him fully, and obey;
Easy then to walk straight onward
In the blessed narrow way.

But when trouble sore afflict us,
Naught but darkness can we see,
When the heart seems almost breaking
With its grief and misery,

Then now oft we fail in trusting,
Clinging close, Oh, God, to Thee!
List—a soft, sweet voice will whisper,
Weary child, oh, come to me!

Oh, my friend, in all life's trials,
Trust in His own holy word,
And in every grief, affliction,
Cast thy burden on the Lord."

This is *all* that can be done;
This is the *best* that can be done.

J. T.

CONSUMPTION CURED.

An old physician, retired from practice, having had placed in his hands by an East India missionary the formula of a simple vegetable remedy, for the speedy and permanent cure for consumption, bronchitis, catarrh, asthma, and all throat and lung affections, also a positive and radical cure for nervous complaints, after having tested its wonderful curative powers in thousands of cases, has felt it his duty to make it known to his suffering fellows. Actuated by this motive, and a desire to relieve human suffering, I will send, free of charge, to all who desire it, this recipe, with full directions for preparing and using, in German, French, or English. Sent by mail by addressing with stamp, naming this paper. W. W. Sherar. 149 Power's Block, Rochester, New York.

MARRIED.

On the 10th ult., at the M. E. Parsonage at Potter's Mills, by Rev. W. R. Whitney, Mr. A. A. Miller with Miss Mary A. Kreamer, all of Millheim, Pa.

On the 8th inst., at the bride's residence, at Potter's Mills, by Rev. W. R. Whitney, Mr. Henry Crawford with Mrs. Maggie Marks, all of Potter's Mills.

On the 14th inst., in Millheim, by Rev. J. M. Smith, Mr. James D. Lose, with Miss Laura G. Held, all of Millheim.

We can not but believe that Providence will bless this young couple, if for the only reason that they remembered the poor—the poor printer we mean—by a well sized slice of delicious wedding cake. We hope that their pathway through life may be strewn with roses with the fewest possible thorns.

DIED.

On the 11th inst., in Gregg township, Mrs. Julia Ann, Wife of Wm. Weaver, aged 58 years, 7 months and 7 days.

CHURCH DIRECTORY.

METHODIST.—Rev. Findley B. Riddle, A. M., will preach next Sunday morning in Millheim, and probably also on Saturday evening.

LUTHERAN.—*Rev. J. Tomlinson, Pastor.* English preaching in Millheim, next Sunday at 2½ P. M., and in Aaronsburg in the evening, also English.

REFORMED.—*Rev. J. G. Shoemaker, Pastor.* English preaching in Millheim next Sunday evening.

EVANGELICAL.—Rev. C. F. Deininger will preach next Sunday evening—English.

Lodge and Society Directory.

The Millheim Cornet Band will meet in the Town Hall on Monday and Thursday evenings.

Providence Grange, No. 217 P. of H., meets in Alexander's block on the 2nd Saturday of each month at 6½ P. M. and on the 4th Saturday of each month at 1½ P. M.

Millheim Lodge No. 955, I. O. O. F. meets in the New Hall, Penn street, every Saturday evening.

The Millheim B. & L. Association meets in the Town Hall, on the evening of the second Monday of each month.

NOTICE.—The citizens of Millheim, in Penn township, Centre Co. Pa., will make petition to the next general term of Court (November) for the incorporation of said town into a borough. tc

ESTRAY NOTICE.—Came to the place of the subscriber in Miles township, some time during the summer, three heifers, aged from two to three years. The owner is requested to prove property, pay charges and take them away. Otherwise they will be dealt with according to law.

DANIEL WALKER.

Miles Twp., Oct. 17, 1878. 41-3.

PIANOS AND ORGANS.—If you wish to purchase a very superior Piano or Organ, equal by every excellence to any made at Manufacturer's Wholesale Price, and thus save nearly one-half of your money, do not fail, before purchasing, to write for catalogue of description and prices, to Post office Box 3985 New York. 112-1y.

Millheim Market.

Wheat No. 1	88
Wheat No. 2	84
Corn	40
Rye	40
Oats White	20
Oats, Black	22
Buckwheat	50
Flour	5.00
Bran & Shorts, per hundred	85
Salt, per Bri	2.00
Plaster, ground	10.00
Cement, per Bushel	45 to 50
Barley	50
Tymothyseed	
Flaxseed	
Cloverseed	
Butter	15
Hams	11
Sides	8
Veal	
Eggs	15
Potatoes	50
Lard	7
Tallow	7
Soap	5
Dried Apples	
Dried Peaches	
Dried Cherries	4

COAL MARKET.

Egg Coal	$4.75
Stove "	4.00
Chestnut "	4.50
Pea "	3.25

Corrected every Wednesday by Gephart & Musser.

P. GEPHART. D. A. MUSSER.

GEPHART & MUSSER

DEALERS IN

Grain,
Cloverseed,
Flour & Feed,
Coal,
Plaster & Salt.

MILLHEIM, PA.

Highest market price paid for all kinds o

GRAIN,

Delivered either at the BRICK MILL or at the old MUSSER MILL, in MILLHEIM.

COAL, PLASTER & SALT

Always on hand and sold at prices that defy competition.

A share of the public patronage respectfully solicited. 39-1y

SWEET Chewing JACKSON'S BEST NAVY Tobacco!

Awarded highest prize at Centennial Exposition for *fine cavendish qualities and excellence and lasting flavor of cigar-smoking and chewing.* The best tobacco ever made. As our blue strip trade mark is closely imitated on inferior goods, see that *Jackson's Best* is on every plug. Sold by Dealers. Send for sample, free, to G. A. JACKSON & BRO., Petersburg, Va.

Geo. F. WARDER, General Agent, 32-4w
Nos. 3 and 5 South Water Street Phila.

The ANTIDOTE TO ALCOHOL FOUND AT LAST.

THE FATHER MATHEW REMEDY

Is a certain and speedy cure for intemperance. It destroys all appetite for alcoholic liquors and builds up the nervous system. After a debauch, or any intemperate indulgence, a single teaspoonful will remove all mental and physical depression. It also cures every kind of FEVER, DYSPEPSIA and TORPIDITY of the LIVER. Sold by all druggists. Price $1 per bottle. Pamphlet on "Alcohol, its Effects and Intemperance as a disease," sent free on writing to the Father Mathew Temperance & Man'f'g. Co., 36 Bond St., New York. 38-4.

"It is worth double its price."—*Ottawa, (Canada), Advertiser.*

CHEAPEST AND BEST!

PETERSON'S MAGAZINE

FULL-SIZED PAPER PATTERNS!

☞ A SUPPLEMENT *will be given in every number for 1879, containing a full-size pattern sheet for a lady's or child's dress. Every subscriber will receive, during the year, twelve of these patterns, so that these alone will be worth more than the subscription price. Great improvements will also be made in other respects.* ☜

"PETERSON'S MAGAZINE" contains, every year, 1000 pages, 14 steel plates, 12 colored Berlin patterns, 12 mammoth colored fashion plates, 24 pages of music, and about 900 wood cuts. Its principal embellishments are

SUPERB STEEL ENGRAVINGS!

Its immense circulation enables its proprietor to spend more on embellishments, stories, &c., than any other. *It gives more for the money than any in the world. Its*

Thrilling Tales And Novelettes

Are the best published anywhere. *All the most popular writers are employed to write originally for "Peterson."* In 1879, in addition to the usual quantity of short stories, FIVE ORIGINAL COPYRIGHT NOVELETTES will be given, by Ann S. Stephens, Frank Lee Benedict, Frances Hodgson Burnett, Jane G. Austin, and that unrivalled humorist, the author of "Josiah Allen's Wife."

Mammoth Colored Fashion Plates

Ahead of all others. These plates are engraved on steel, TWICE THE USUAL SIZE and are unequalled for beauty. They will be superbly colored. Also, Household, and other receipts; in short, everything interesting to ladies.

N. B.—As the publisher now pre-pays the postage to all mail subscribers, "Peterson" is CHEAPER THAN EVER; *in fact is* THE CHEAPEST IN THE WORLD.

TERMS (Always in Advance) $2.00 A Year.

☞ REDUCED PRICES TO CLUBS. ☜

2 Copies for		$3.50	With a copy of the premium picture (24 x 20) "CHRIST BLESSING LITTLE CHILDREN," *a five dollar engraving* to the person getting up the club.
3	" "	4.50	
4 Copies for		$6.50	With an extra copy of the Magazine for 1879, as a premium, to the person getting up the club.
6	" "	9.00	
10	" "	14.00	
5 Copies for		$8.00	With both an extra copy of the Magazine for 1879, and the premium picture, *a five dollar engraving*, to the person getting up the club.
7	" "	10.50	
12	" "	17.00	

Address, post-paid,

CHARLES J. PETERSON,
306 Chestnut St., Philadelphia, Pa.

☞ Specimens sent gratis if written for.

25 FANCY CARDS with name, 10c., Plain or Gold, 150 styles. Agents Outfit 10c. Null & Co., Ashland, Mass. 36-4.

10,000 AGENTS WANTED. Only those who mean business, and desire to make from $3 to $15 per day need apply. Send 3 cent stamp for particulars. Rev. S. T. BUCK, Milton, Northumberland Co., Pa. 37-4.

PIANOS Retail price $1000 only $275. *Parlor Organs*, price $140 only $65. Paper free. DANIEL F. BEATTY Washington, N. J. 34-4

Cider GRAPE JUICE Preserves PRESERVING FLUID. Are kept sweet by W. ZINSSER & Co., 197 William Street, New York. 38-4.

$10 TO $1000 Invested in Wall Street Stocks makes fortunes every month. Book sent free explaining everything. Address, BAXTER & CO., BANKERS, 17 Wall St., New York. 27-4w

Ear Diseases

Dr. C. E. Shoemaker's book on Deafness and Diseases of the ear and their proper treatment—especially Running Ear. How to get *immediate* relief from *all* the unpleasantness of this disease, and a *perfectly* harmless and permanent cure. A book every family should have. *Sent free to all.* Address Dr. C. E. SHOEMAKER, Aural Surgeon, Reading, Pa. 36-4.

LAME BACK

BENSON'S CAPCINE POROUS PLASTER is for lameness or weakness of the back, Rheumatism and all local aches & pains, the best remedy known. It was invented to overcome the slow action of the ordinary Porous Plasters. It relieves pain at once, and cures where other plasters will not even relieve. Sold everywhere by Druggists, Price 25 cents. 39-4w.

NEW RICH BLOOD!

Arsons' Purgative Pills make New Rich Blood, and will completely change the blood in the entire system in three months. Any person who will take 1 pill each night from 1 to 12 weeks may be restored to sound health, if such a thing is possible. Sent by mail for 8 letter stamps. I. S. JOHNSON & CO., Bangor, Me. 52-

ASK YOUR GROCER FOR

Silver Leaf PASTE POLISH.

For Stoves, Ranges, etc.

ALWAYS READY FOR USE.

NO MIXING, NO DUST, NO ODOR, NO BRUSH,

Circulars free. W. H. STEWART
32-3m 64 Courtland St., New York.

AGENTS Wanted for Dr. Farch's NEW BOOK!! FROM DARK To Dawn

In this new volume the Popular Author of NIGHT SCENES IN THE BIBLE portrays with vivid and thrilling force and eloquence the events of Sacred Truth, and adds fresh testimony to the beauty, pathes and sublimity of the Stories of the Bible. Agents will find this Book with its sparkling thoughts, glowing style, beautiful Engravings, and rich bindings, the best in the market. *Terms Liberal. Circulars Free.* Address, J. C. McCurdy & Co., Philadelphia, Pa. 38-4.

WANTED.

A Energetic Man or Woman in every County to take an Agency for two of the most popular Publications. Six of the Finest Chromos, mounted and stretched (24x30) to Every Subscriber. The Best Combination Ever before offered to Agents, and the Most Liberal Inducements to Subscribers. Our Fine Publications Elegant Premiums, and Large Commissions place us ahead of all Competitors. Illustrated Circulars Free. E. P. & L. RESTEIN, Publishers, North East Corner 7th and Dickinson Streets, Philadelphia.

HEALTH AND HAPPINESS.

Health and Happiness are priceless Wealth to their possessor, and yet they are within the reach of every one who will use

WRIGHT'S LIVER PILLS.

The only sure CURE for Torpid Liver, Dyspepsia, Headache, Sour Stomach, Constipation, Debility, Nausea, and all Billious complaints and Blood disorders. None genuine unless signed "Wm. Wright, *Phila.*" If your Druggist will not supply send 25 cents or one dollar to Barrick, Roller & Co., 70 N. 4th St. Phila

FRECKLINE

is a scientific Remedy, being the result of years of study by a prominent Physician, and having been used in his own practice a long while before being given to the public. It is the great

FRECKLE REMOVER.

and **Complexion Beautifier.** Nothing like it has ever before been offered. It does the work like Magic and is Perfectly Harmless—leaving the Skin like velvet, and the complexion as Clear as Crystal. 50 cents per bottle.

GEO. A. KELLOGG, Prop'r, 6 Church St., N. Y.

SOLD BY ALL DRUGGISTS.

NOW READY! The Grand Achievements of

STANLEY AND OTHERS, ONLY $2.75.

By *Hon. J. T. Headley*, the *Prince* of descriptive authors. A full history of his explorations in Africa and *marvelous* journeys *down the Congo.* A new exciting book. Bristling with wild adventures and thrilling scenes of danger. Is profusely illustrated. The public eagerly await it. It is *selling* wonderfully.

CAUTION Beware of misstatements of interested parties, but send for proof of *genuineness* and *full description* of this work, also *terms.* 38-4.

Hubbard Bros., Pubs.
733 Sansom St., Phila. Agents Wanted.

W. H. MILLER & BRO.,

Proprietors of the

Furniture Rooms,

MILLHEIM, PENNA.,

Would most respectfully inform the citizens of Penns and Brush Valley that they keep on hand in their Furniture Store, three doors east of the bank

CHAMBER SUITS,

CHAIRS & TABLES,

BEADSTEDS,

AND ALL OTHER ARTICLES IN THEIR LINE.

Repairing done. Orders promptly attended to. Prices cheap, to suit the times.

CITY MADE COFFINS

Always on hand and sold

AT BOTTOM PRICES.

FUNERALS ATTENDED AT ALL HOURS.

L. C. & S. C. RAIL ROAD.

WESTWARD.

LEAVE	1. A. M.	3. P. M.	5. P. M.
Montandon	7.00	1.15	6.20
Lewisburg	7.15	2.20	6.35
Fair Ground	7.20	2.30	
Biehl	7.28	2.40	
Vicksburg	7.35	2.48	
Mifflinburg	7.45	3.15	
Millmont	8.00	3.35	
Laurelton	8.10	3.50	
Coburn	9.25		
Arrive at Spring Mills	9.30		

EASTWARD.

LEAVE	2. A. M.	4. A. M.	6. P. M.
Spring Mills		10.10	
Coburn		10.35	
Laurelton		11.45	4.05
Millmont		11.56	4.20
		P. M.	
Mifflinburg		12.10	4.50
Vicksburg		12.20	5.05
Biehl		12.27	5.13
Fair Ground		12.33	5.23
Lewisburg	6.35	12.45	5.45
Arrive at Montandon	6.50	1.00	6.00

Nos. 1 & 2 connect at Montandon with Erie Mail west on the Philadelphia & Erie Rail Road.

Nos. 3 & 4 with Day Express east and Niagara Express west.

Nos. 5 & 6 with Fast Line west

An Omnibus will run between Lewisburg and Montandon, to convey passengers to and from Pacific Express east on the Philadelphia & Erie Railroad.

The regular Railroad Tickets will be honored between these two points.

PENNSYLVANIA RAIL ROAD

Philadelphia & Erie R. R. Div.

SUMMER TIME TABLE.

On and after SUNDAY, June 2nd, 1878, the trains on the Philadelphia & Erie Railroad Division will run as follows:

WESTWARD.

ERIE MAIL leave	Philadelpia	11 55 p. m.
" "	Harrisburg	4 25 a. m.
" "	Williamsport	8 35 a. m.
" "	Jersey Shore	9 07 a. m.
" "	Lock Haven	9 40 a. m.
" "	Renovo	11 00 a. m.
" arr. at	Erie	7 35 p. m.
NIAGARA EXP. leav.	Philada	7 20 a. m.
" "	Harrisburg	10 50 a. m.
" arr. at	Williamsport	2 00 p. m.
" "	Lock Haven	3 25 p. m.
" "	Renovo	4 40 p. m.
FAST LINE leaves	Philadelphia	11 30 a. m.
" "	Harrisburg	3 25 p. m.
" arr. at	Williamsport	7 25 p. m.
" "	Lock Haven	8 40 p. m.

EASTWARD.

PACIFIC EXP. leav.	Lock Haven	6 40 a. m.
" "	Jersey Shore	7 14 a. m.
" "	Williamsport	7 55 a. m.
" arr. at	Harrisburg	11 55 a. m.
" "	Philadelphia	3 45 p. m.
DAY EXPRESS leaves	Renovo	10 05 a. m.
" "	Lock Haven	11 20 a. m.
" "	Williamsport	12 10 p. m.
" arr. at	Harrisburg	4 10 p. m.
" "	Philadelphia	7 20 p. m.
ERIE MAIL leaves	Renovo	8 55 p. m.
" "	Lock Haven	9 45 p. m.
" "	Williamsport	11

The Journal.

Walter & Deininger, Proprietors

B'JO. DEININGER, Associate Editor

Millheim, Thursday Oct. 17.

Terms—$1.50 Per Annum.

Millheim on the L. C. & S. C. R. R., has a population of 6-700 is a thriving business centre, and controls the trade of an average radius of over eight miles, in which the JOURNAL has a larger circulation than all other county papers combined.

Advertisers will please make a note of this

SAVED BY A RING.

"My dearest Violet, what do you think? Here is Captain Thornycroft's carriage at the door. This bitter cold day, too. What does it mean?

Mrs. Rutherford turned from the window and gave her daughter a searching glance. Niolet simpered and tossed her red gold curls.

"Change your ruffle for a lace frill, and put on your diamond pin, my love," her mother continued, with a long breath of content, "and go down at once."

Violet hastened to obey, while Cousin Nell bent over her embroidery in silence. She was only a country cousin.

"You see, Nell," continued her aunt, "this Captain Thornycroft comes of one of our best families, and is the best match of the season; and you know, Nell," looking sadly pathetic, "while it would quite break my heart to part with Violet, I naturally feel solicitous about seeing her suitably settled, and this Captain Thornycroft is—"

Further mention of the Captain was cut short by the reappearance of Violet, carrying her head high, and shooting blue fire from her eyes.

"Why, Violet, what is the matter?" cried the amazed mother; "surely Captain Thorncroft cannot have gone so soon?"

No, mamma, but we made a mistake," replied Violet, "Captain Thornycroft has called to see Nell!"

"Why! Nell, do you know Captain Thornycroft?"

"Yes, Aunt Eunice, I know him," answered Nell, demurely, and a minute later she was gone.

At supper Violet's sharp eyes caught the glitter of precious stones on her cousin's finger.

"What does it mean, Nell?" she questioned, when they were alone.

"It means I have promised to be his wife," faltered Nell. "I have known him for over a year, and oh, Violet, I am so happy!"

"Undoubtedly! Let me see your engagement ring."

Nell held out her pretty finger.

"It is splendid," said Violet, moodily; small diamonds are superb. It didn't cost a cent less than five hundred."

Nell ran away to her own room, and, after having a silly cry over her great happiness, she sat down to write to her father and mother.

The bells were striking for midnight when she sealed her letter.

A rap against her window-pane made her start. She caught sight of a face pressed against the glass. It was her brother's face, wan and worn, and changed, yet she knew it in an instant. She raised the sash.

"Oh, Jack, is it you?"

"Yes, Nell. Don't speak so loud, for heaven's sake! If any one sees me here I am lost!"

Poor Nell grew white as death, but kissed him. He was her twin brother, and, despite his faults, she loved him.

"What is it, Jack," she asked, tremulously. "Tell me, and I'll help you if I can."

"Yes, you have always helped me, Nell. I'm an ungrateful dog to come to you now. Poor little Nell! I wouldn't mind, only for your sake and the old people's. Nell, I meant to do better, I did indeed. I'd got into good quarters in a banking house, and I was keeping dark till I could surprise you all. But the old sins got the better of me, Nell, I fell into bad company again, took to drinking whisky and gambling, and embezzled some of the funds—I meant to put it back. Nell, but I can't and unless you can help me, I'm done for. It will be out in less than a week's time."

Nell looked at him with wide piteous eyes.

"Oh, Jack, is it so bad as that? How can I help you?"

"I must have money, Nell."

"How much, Jack?"

"Three hundred and fifty—"

She gave a little cry of terror.

"So much? How on earth could I get so much money, Jack?"

"The governor's got it."

"Father you mean. Yes, Jack, go to him yourself."

"No, Nell; I'd die sooner. I'd have to tell him what I've done, and that would break his heart. He mustn't know, Nell."

"No, Jack. But how am I to get the money?"

"Heaven knows, Nell. If you can't, you can't. I didn't know what to do but come to you. You always helped me in my troubles. You're so clever I fancied you might fall on some plan. Couldn't you get it yourself? The old folks would give you anything."

"No, Jack, I couldn't do that."

"Then I must face the worst. Nell I've half a mind to blow my worthless brains out and have done with it."

"Oh, Jack, hush! Maybe I can help you. Let me think."

She clasped her hands in agony of irresolution, the flashing opal shining on her finger.

"Violet said she thought it was worth $500, and she knows," she thought. "I might borrow something on it, or sell it. What shall I do?"

"I won't keep you here in the cold, poor little Nell," said her brother, turning his haggard face away from her. "I'm a villain for coming to you at all. Never mind; let the worst come; I'll stand to it. I'll get off if I can, and when the story afloat, Nell, try and remember that I didn't intend to steal. I was sure I could put the money back. Good-bye, Nell."

"Come back, Jack, I think—I'm not sure—but maybe I can help you. Where can I see you to-morrow night? You musn't come here?"

"On the old bridge, Nell; it is quiet there. What hour?

"About nine, Jack. Good-bye; you'd better go now."

"Heaven bless you, Nell."

The window closed, and Jack disappeared.

"It is my duty to tell you, Captain Thornycroft, though you may fancy how unpleasant it is," explained Miss Violet, a few days after.

She had met the Captain by appointment.

"It is my duty to warn you. I'm very much afraid, Captain Thornycroft, that Nell is deceiving you. Her actions of late have been so unaccountable that mamma has decided to send her back home to Maplewood."

The Captain's dark cheek flushed and his eyes blazed.

"So this is why you have sent for me, Miss Rutherford," he said hotly; "to slander my promised wife? I beg your pardon, but I don't wish to hear, neither will I believe, a single word against her."

Violet laughed softly.

"Spoken like a loyal lover and a gentleman. All the same Captain Thornycroft, it is my duty to tell you the truth Nell went to Wicherly bridge after dark two nights in succession, and met some unknown man; more than that, she has sold her engagement ring."

"You seem to have been playing spy pretty closely, Miss Rutherford."

"I have. You don't believe me, Captain Thornycroft?"

"I do not."

"Very well. Go to Graham & Dalton and ask for proof."

Miss Rutherford swept away, her eyes full of exultation, and Captain Thornycroft stalked out, jumpted into his carriage, and drove to Graham & Dalton's.

"Show me some opal rings."

The clerk obeyed with alacrity.

"This one, sir," he said, "has an inscription. It was only brought in a day or two ago, and we've neglected to efface it."

The captain examined it with a flush of rage and pain on his cheek. It was Nell's engagement ring.

"If you like it," pursued the obliging salesman, "we'll efface the name at once. It is really a superb article."

"No matter, I'll take it as it is," said the Captain.

His next step was to go in search of Nell. He found her just leaving her aunt's house.

"I am going to Maplewood," she said, looking up to him with wistful eyes. "Aunt Rutherford has just sent me away."

Captain Thornycroft gave her his arm.

"Now Nell," he said, "tell me what it all means. Why did you sell the opal ring?"

"I was obliged to have some money. Please, Arthur, don't ask me any more, I can't tell."

Her face was scarlet, her downcast eyes full of tears.

"You can tell me, Nell?" said the Captain, giving her a keen glance.

"I would rather not; but, dear Arthur," she added, wistfully, touching his arm with her cheek, "if you will only trust me a little, all will be well. Can't you, Arthur? Surely, under the same circumstances, I could trust you."

"I don't know, Nell. I dislike concealments above all things," replied he, sternly, "I've a right to ask an explanation of your conduct. I don't care to make even you my wife under a cloud of deception—"

"That will do, Captain Thornycroft," interrupted Nell, a sudden flash in her gentle eyes: "there is no compulsion in the case. You are free; I will return your letters the first hour I reach home. And some day," she added, with a stifled sob, "I will repay the value of your opal ring. Good-bye, Captain Thornycroft."

She was gone. The Captain watched her little figure till it disappeared.

"So it ends," he muttered. "Is there any woman on earth worthy of a man's love?"

Nell went home to Maplewood, and Captain Thornycroft rejoined his command.

It was a dready Thanksgiving day. Gray and overcast, a wild, wailing blast, whirling the dead leaves in every direction.

"Come, father and mother," said Nell, "let's sit down to our Thanksgiving dinner, it is quite ready."

The old father arose and took off his spectacles.

"A cheerless day for Thanksgiving," he sighed "and it will storm before night. Aye, wife, it's not like the days we've seen."

The old wife's eyes filled, she was thinking of her banished son.

Come, come, the turkey is growing cold, urged Nell struggling to keep back her tears.

The lawn gate closed with a clang and there was a sound of horses on the gravel. Nell flew to the door. Two men in blue and brass. One of them she knew in an instant.

"Oh, Jack, Jack! Mother, Jack has come home!" she cried.

In another instant the prodigal son was in the room, and had the old woman in his arms.

"Forgive me father," he said. "I've come for good this time, and I'll not put you to shame again. Nell saved me."

The father clasped his hand in silence.

"Nell," said the second on advancing, "is there pardon for me too?"

"Captain Thornycroft?"

"Let me tell the story," shouted Jack. "Nell was engaged to the Captain there, father, and she sold her troth-ring for money to help me out of trouble. She saved me and lost her own happiness. But I've fetched your soldier back, Nell," he went on. "I chanced to strike his company when I went into the army, and once when he was near dying, he told me his story. I saw how the land layed in a thrice, and here he is, willing enough to trust you now. You must forgive him Nell."

"Will you, Nell?" whispered the Captain.

For answer Nell put her hand in his. He carried it to his lips.

"Here's the opal ring back again," he said, taking it from his pocket and slipping it on her finger. "I've kept it all these years, and Nell, I love you better to-day than the morning we parted."

LEGAL PROHIBITION EFFECTUAL.

The *National Prohibitionist* gives the following statement of facts furnished by a correspondent on the ground. The two pictures presented are worthy of thoughtful consideration by every community in the United States. It is not only demonstrated what one upright, inflexible judge can do, but also what vast good prohibition can accomplish when fairly tried. I send you the facts in regard to prohibition in Trimble county, Ky. Judge A. W. Burtlett, of that county, refused to license the sale of intoxicating drinks to any man in the county. This new departure, by the county judge, was heralded all over the land, a charge of insubordination was made, and an appeal went up to the court of appeals, but the judge remained firm; he looked at the license system in the county; he saw the evil, and that continuously and resolved that, by his hand, no more men should be allowed to work ruin among his people; that in eternity no rum-seller should hold up his license and say: "Here, Lord, is my authority, signed by the judge of Trimble county." The court of appeals sustained the judge and since that day no licensed rum-shop has been allowed by the county.

Now mark the result: To-day there is not a criminal case on the docket of Trimble county; not a criminal in the jail; not a pauper in the county; not a licensed barroom. Last county court day though Bedford, the county-seat town, was crowded with people, not a drunken man was to be seen in town; perfect order and good-will reigned, no husband went home to his family drunk—a demon to his children.

Men ask what good will a prohibitory law do? Look at Anderson county, with its two whisky murders in one week; look at Jefferson county, with its forty or fifty murders a year, and five hundred and thirty-seven arrests in one city in the month of June last; look at Pulaski county, with her ten whisky murders recently; look at Scott with her docket crowded, and then look at Trimble county, free from crime, and say whether you will put your hand with Judge Bartlett's, against the license system, or in favor of it. (There are but two sides to the whisky question; you have to go with the abstainer or with the drunkards. Where are you, my brother? and what are you building on; is it on the side of license or against it? I leave you to draw your own conclusions, and see which side you are on.)

CHEAP
KANSAS LANDS

We own and control the Railway lands of TREGO COUNTY, KANSAS, about equally divided by the Kansas Pacific Railway, which we are selling at an average of $3.25 per acre on easy terms of payment. Alternate sections of Government lands can be taken as homesteads by actual settlers.

These lands lie in the GREAT LIMESTONE BELT of Central Kansas, the best winter wheat producing district of the United States, yielding from 20 to 35 Bushels per Acre.

The average yearly rainfall in this county is NEARLY 33 INCHES PER ANNUM, one-third greater than in the much extolled ARKANSAS VALLEY, which has a yearly rainfall of lest than 23 inches per annum in the same longitude.

STOCK RAISING and WOOL GROWING are very REMUNERATIVE. The winters are short and mild. Stock will live all the year on grass! Living Streams and Springs are numerous. Pure water is found in wells from 20 to 60 feet deep. THE HEALTHIEST CLIMATE IN THE WORLD! No fever and ague there. No muddy or impassible roads. Plenty of fine building stone, lime and sand. These lands are being rapidly settled by the best class of Northern and Eastern people and will so appreciate in value by the improvements now being made as to make their purchase at present prices one of the very best investments that can be made, aside from the profits to be derived from their cultivation. Members of our firm reside in WA-KEENEY, and will show lands at any time. A pamphlet, giving full information in regard to soil, climate, water supply, &c., will be sent free on request.

Address
Warren Keeney & Co.,
106 Dearborn St., Chicago.
OR WA-KEENEY, Trego Co., Kansas.

Established 1860.

"Quality is the true test of Cheapness"

THE STANDARD TEA CO.

offer in packages of

5 lb. and upward,

their standard quality of

TEAS, at 50 cts, pr lb.
COFFEE, 25 cts. " "

The Trade, Hotels and large consumers can order direct from us. Goods sent to any part of the U. S.

QUALITY GUARANTEED.

STANDARD TEA CO.

21 Fulton Street. 21

NEW YORK.

CONSUMPTION Positively Cured.

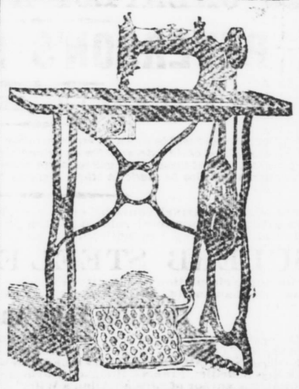
All sufferers from this disease that are anxious to be cured should try Dr. KISSNER'S CELEBRATED CONSUMPTIVE POWDERS. These Powders are the only perparation known that will cure CONSUMPTION and all diseases of the THROAT AND LUNGS—indeed so strong our faith in them, and also to convince you that they are no humbug, we will forward to every sufferer, by mail, post paid, a free trial box.

We don't want your money until you are perfectly satisfied of their curative powers. If your life is worth saving, don't delay in giving these POWDERS a trial, as they will surely cure you.

Price, for large box, $3.00, sent to any part of the United States or Canada, by mail, on receipt of price. Address,

ASH & ROBBINS,
350 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y.

THE LIGHT-RUNNING
NEW HOME



The BEST, LATEST IMPROVED, and most THOROUGHLY constructed SEWING MACHINE ever invented. All the wearing parts are made of the BEST STEEL, CAREFULLY TEMPERED and are ADJUSTABLE.

It has the *AUTOMATIC TENSION;* It has the *LARGEST BOBBIN;* It has the

Easiest Threaded Shuttle.

The BOBBINS are WOUND without RUNNING or UNTHREADING the MACHINE.

It has a SELF-SETTING NEEDLE; It has a DIAL for regulating the length of stitch, WITHOUT TESTING; It has a LARGE SPACE under the arm; It is NOISELESS, and has more points of EXCELLENCE than all other machines combined.

Agents wanted in localities where we are not represented.

Johnson, Clark & Co.
30 UNION SQUARE, N. Y.

MILLHEIM MARBLE WORK.

DEININGER & MUSSER
PROPRIETORS.

This old and popular establishment is prepared to do all work in their line in a style equal to any in Central Pennsylvania, and at prices that defy competition.

MONUMENTS,
COUCHES,
HEADSTONES,

of all sizes, styles and prices made on short notice.

The proprietors, hope by STRICT ATTENTION business, FAIR DEALING and GOOD WORK to merit the continued confidence of their friends and patrons, and of the public at large.

Shops, east of Bridge
Millheim, Pa.

Our Combine Catalogue for '78
—OF—
Everything for the Garden
Numbering 175 pages, with colored plate
SENT FREE

To our customers of past years, and to all purchasers of our books, either GARDENING FOR PROFIT, PRACTICAL FLORICULTURE, or GARDENING FOR PLEASURE (price $1.50 each, prepaid, by mail). To others, on receipt of 25c. Plain Plant or Seed Catalogues, without Plate, free to all.

PETER HENDERSON & CO.
SEEDSMEN, MARKET GARDENERS AND FLORISTS.
35 *Cortland St., New York.*

A GREENHOUSE AT YOUR DOOR.

For $1.00 we will send *free by mail* either of the below named collections, *all distinct varieties:*

8 Abutilons, or 4 Azaleas,
8 Begonias, or 3 Camellias,
2 Calla lilums (fancy), or 8 Carnations (monthly),
12 Chrysanthemums, or 12 Coleus,
8 Centaureas, or 8 other white-leaved plants,
8 Dahlias, or 8 Dianthus (new Japan),
8 Ferns, 8 Mosses, or 8 Fuchsias,
8 Geraniums, Fancy, 8 Variegated, or 8 Ivy leaved,
4 Gloxinias, 8 Gladiolus, or 8 Tuberoses (Pearl),
4 Grape vines, 4 Honeysuckles, 4 Hardy Shrubs,
8 Heliotropes, 8 Lantanus, or 8 Petunias
8 Pansies (new German), or 8 Salvias,
8 Roses, Monthly 8 Hardy Hybrid, or 4 Climbing,
8 Violet (scented), or 8 Daisies, Engl.
12 Scarce Bedding, or 12 Scarcer Greenhouse Plants,
16 Verbenas, distinct and splendid sorts
25 Varieties of Flower, or 20 varieties of Vegetable Seeds,
or by EXPRESS, *buyer to charges.*

3 collections for $2.5 for $5; 9 for $5; 12 for $5; 14 for $7; 18 for $10; or the full collection of 350 varieties of Plants and Seeds—sufficient to stock a greenhouse and garden—for $25, to our book "Gardening for Pleasure" and Catalogue offered above (value $1.75) will be added.

Peter Henderson & Co.
35 Cortlandt St., N. Y.

Wash. Hutchinson,
DEALER IN ALL KINDS OF
COAL,
AT
COBURN STATION.
PERRY H. STOVER AGENT.
Satisfaction guaranteed

D. H. GETZ,
Attorney-at-law,
Lewisburg, Pa.

Office opposite the Union National Bank Can be consulted in English or German. No. 2-1y.

PAINT
GLOBE
White Lead and Mixed Paint Co.
CAPITAL STOCK, $100,000

These Paints are mixed, ready for use, any shade or color, and sold in any quantities from One Quart to a Barrel.

DO YOUR OWN PAINTING.

These Paints are made of Pure White Lead, Zinc and Linseed Oil, held in solution and ready for use; are one third cheaper and will last three time as long as Paint mixed in the ordinary way.

$25 REWARD!

will be paid for every ounce of adulteration found in them. Thousands of houses and some of the finest villas in America are painted with these Paints. Send for Testimonials of same, also for Sample Colors and Price Lists, to the

GLOBE MIXED PAINT CO.,
OFFICE:
103 Chambers St., New York,
WORKS:
Cor. MORGAN & WASHINGTON STS., JERSEY CITY.

HARRIS'
STANDARD
STORE,
235
MARKET ST., near THIRD
Lewisburg, Pa.

FALL AND WINTER ANNOUNCEMENT.

We have now a complete stock of Millinery, Trimmings, Notions and Fancy Goods, at prices fully 25 per cent. lower than elsewhere. An examination of our stock will be sufficient to convince that what we say is squarely true

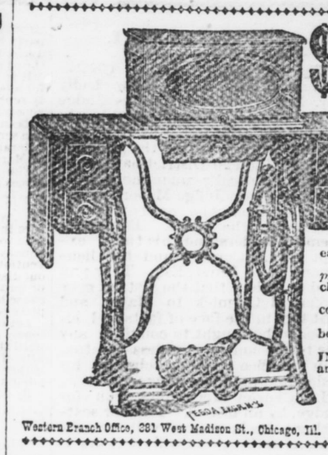
A full Assortment of the following articles always on hand: Ladies', Misses' and Childrens' Hats — *trimmed or untrimmed.*

Hats & Bonnets,
Flowers, Feathers,
Silks & Velvets
Ribbons & Ornaments,
Hosiery, Gloves,
Corsets & Underwear,
Cuffs & Collars
Ruches,
Laces, Trimmings,
Real & Imitation Hair Goods,
Hamburg Edgings & Insertings
Ladies' & Misses' Furs,
Jewelry & Perfumeries,
Motto & Picture Frames.

Zephyrs,	12 1-2 per oz
Germantown Wool,	9 " "
Coats Machine Cotton	per spool 5 cts
Willington M. Cotton,	per spool 3 cts.
Pins,	per paper 2 cts.
Needles,	per paper 3 cts.

Gents' Paper Collars
10 cents per Box,
and a thousand other articles too numerous to mention. Don't forget the place,

HARRIS'
STANDARD
STORE,
235,
Market St.
LEWISBURG, PA.



$7.50 SAVED!
Buy the IMPROVED
VICTOR
Sewing Machine.

It is so *simple in construction* and runs so easily that a child can operate it.
It has the *straight, self-setting needle,* our *improved shuttle,* with a *perfect tension,* which does not change as the bobbin becomes exhausted.
All the wearing points are adjustable, and it combines every desirable improvement.
Every Machine is sent out ready for use, after being *thoroughly tested.*
Notwithstanding the GREAT REDUCTION IN PRICES we continue to use the best material and exercise the greatest care in their manufacture.

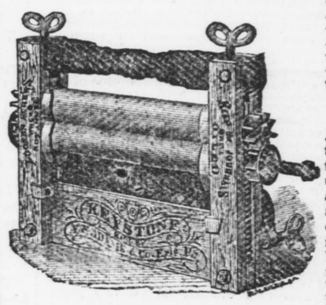
VICTOR SEWING MACHINE CO.,
Western Branch Office, 391 West Madison St., Chicago, Ill. PRINCIPAL OFFICE and Manufactories, Middletown, Conn.

RED FRONT
FURNITURE STORE,
LEWISBURG, PENNA.
J. HOWER, Proprietor

Parlor Suits, Chamber Suits, Extension Table, Bureaus, Parlor Tables, Bedsteads, and Chairs in great variety and at every price.

All kinds of FURNITURE constantly on hand. 1y

KEYSTONE WRINGER.



Has Greater Capacity, Is More Durable, and Is better finished
Than any other wringer now made.
THE ROLLS
Are made of White Rubber clear to the shaft. No twine or wire or fibrous material, or anything else but rubber being used. The rubber is *vulcanized upon the shaft and cannot be taken off except by cutting it off.* They are more elastic than other rolls because there is nothing but rubber on the shaft, and more durable because there is no twine or fibrous material to rot out or wire to cut the rubber. They are greatly superior to any other kind of roll now known.

ASK YOUR DEALER FOR THE KEYSTONE WRINGER.

American House,
J. P. S WEIDENSAUL
Proprietor.
OLD AND POPULAR STAN
Corner Market and Front Streets
LEWISBURG PA
A First Class Hotel in all Respects
CHARGES-MODERATE.

C. M. PETREE,
CIGAR MANUFACTURER
WHOLESALE AND RETAIL DEALER IN
Choice Brands of Tobacco and Cigars,
SMOKERS' ARTICLES, ETC.,
MARKET STREET,
Lewisburg, Pa.

FURNITURE
J. H. HAZELL,
Spring Mills, Pa.,
is at all times prepared to make furniture to order. He hopes by good work and low prices to merit a share of public patronage. Cane bottom chairs always on hand.
UNDERTAKING A SPECIALITY.

FITS EPILEPSY
OR
FALLING SICKNESS
Permanently Cured—no humbug—by one MONTH'S USAGE OF DR. GOULARD'S CELEBRATED INFALLIBLE FIT POWDERS. To convince sufferers that these powders will do all we claim for them, we will send them by mail, POST PAID, a FREE TRIAL BOX. As Dr. Goulard is the only physician that has ever made this disease a special study, and as to our knowledge thousands have been PERMANENTLY CURED by the use of these powders, we will guarantee a permanent cure in every case, or refund you all money expended. All sufferers should give these powders an early trial, and be convinced of their curative powers.
Price for large box, $3.00, or 4 boxes for $10.00, sent by mail to any part of United States or Canada on receipt of price, or by express, C. O. D. Address,
ASH & ROBBINS,
350 FULTON STREET, BROOKLYN, N. Y

HIGHEST HONORS.
AT THE
Centennial Worlds Fair, 1878!
THE
SHONINGER ORGANS
PRONOUNCED UNANIMOUSLY AS THE
BEST INSTRUMENTS
Their comparative excellence is recognized by the Judges in their Report, from which the following is an extract:

"The B. SHONINGER ORGAN CO'S exhibit as the best Instruments at a price rendering them possible to a large class of purchasers, having a combination of Reeds and Bells, producing novel and pleasing effects, containing many desirable improvements, will stand longer in dry or damp climate, less liable to get out of order, all the boards being made thoroughly, put together so it is impossible for them to either shrink, swell or split." THE ONLY ORGANS AWARDED THIS RANK.

This Medal and Award was granted after the most severe competition of the best makers, before one of the most competent juries ever assembled.

New Styles and prices just issued, which are in accordance with our rule, the BEST ORGAN for the least money.

We are prepared to appoint a few new Agents.

Illustrated Catalogue mailed, post-paid on application to

B. SHONINGER ORGAN CO.
97 to 12 CHESTNUT STREET,
NEW HAVEN, CONN.

DR. D. H. MINGLE,
Offers his professional services to the public. Answers calls at all hours
OFFICE AND RESIDENCE
Millheim,

Glad Tidings for the Weak, Nervous and Debilitated.
Our latest Improved Self-Acting Gavanic Appliances are a speedy and Permanent cure for Rheumatism, Neuralgia, Kidney, Liver and Female complaints, Nervous Prostration, Back and Spinal Irritation, and Kindred Diseases Prices, Waist Belt, $5.00; Spinal Belt, for Paralysis and Spinal Ailments, $10.00, and upwards; Armlets, Anklets, Head Bands, Knee Caps, $2.00 each; Suspensories, $5.00 Illustrated Pamphlet Free. Address,
GALVANO-MEDICAL ASSOCIATION.
27 East Ninth Street, New York
9-1y

BUSH HOUSE,
BELLEFONTE, PA.
GEORGE HOPPES.
Proprietor.
SPECIAL RATES TO FAMILIES, PERMANENT BOARDERS AND PERSONS ATTENDING COURT.
BOTH LANGUAGES SPOKEN AT OUR HOTEL.

INSURANCE MEN! TAKE NOTICE
AGENTS WANTED
—FOR THE—
New England Mutual Life Ins. Co
The oldest mutual in the country, Chartered 1835.
LIBERAL TERMS GIVEN.
MARTON & WAKELIN General Agents
133 South Fourth Street Philadelphia.

WANTED!
We wish an agent, male or female, in each town of this county, to get up Clubs among families, hotels, factories, &c., for the sale of our Teas, and will offer very liberal commissions to such. We have been importers of Teas for over 20 years, and can afford to send, and we will send a better article for the money than any other house in New York. Our Teas are put up in one pound packages, with the name and price printed upon each.
Address, for terms and blank form for Clubs,
LONDON & NEW YORK HINA TEA CO.,
P. O. Box 574. No. 29 Church St, New York
39-1y

CHRONIC Diseases Cured. New paths market out by the plainest of all books—'Plain Home Talk and Medical Common Sense,"—nearly 1,000 pages, 200 illustrations, by Dr. E. B. FOOTE, of 120 Lexington Ave. N. Y. Purchasers of this book are at liberty to consult its author in person or by mail free. Price by mail, $3.24 for the STANDARD edition, or $1.50 for the POPULAR edition which contains all the same matter and illustrations. Contents tables free. AGENTS WANTED. MURRAY HILL PUBLISHING Co., 129 East 28th St. N. Y. 39-1y

DAVID BROWN,
Manufacturer and Dealer in
TIN-WARE,
STOVEPIPE & TRIMMINGS
SPOUTING and FRUIT CANS,
Would respectfully inform the public that he keeps on hand or makes to order all kinds of TINWARE, STOVE-FIXTURES, FRUIT CANS, etc., etc.
SPOUTING A SPECIALITY
Fruit cans always on hand.
Repairing done at short notice. Having some ten years experience in the business he flatters himself that his work is fully equal to any in this section of the country. A share of the public patronage is respectfully solicited. Shop, next door to Journal Book Store, Millheim, Pa.